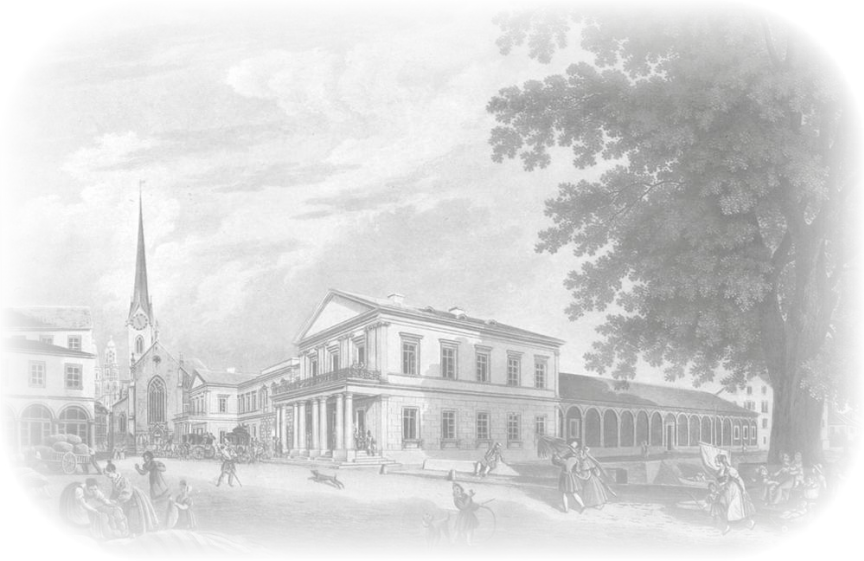
Samstag 2. Juni 2018, 13:00 h

Altschweiz
Kantonal- und Bundesmarken 1843-1863

Die Sammlung Jack Luder (Teil 3)



Der Posthof am Paradeplatz in Zürich um 1850

Kanton Zürich

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

Ansicht von Zürich um 1840

9001

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9001	Zürich 4 Type V, farbintensives Prachtstück, breit- bis überrandig mit allseits sichtbaren Trennlinien und deutlich sichtbaren senkrechten Untergrundlinien (rücks. oben leicht dünn), ideal entw. mit P.P. des VIII. Postkreises (AW 232). Eine sehr seltene späte Entwertung der Zürich 4 mit dem PP, der erst zum 1. Oktober 1850 eingeführt wurde. Ein Stück für die grosse Sammlung, signiert A. Diena; Attest Marchand (2018) Handbuch und Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 36'000. *Provenienz: Robson Lowe (1984)* *88. Corinphila Auktion (Oktober 1994).*	1S	**7'500**	*(€ 6'375)*

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

'Grosse Retouche' unter 'ZÜ' von 'ZÜRICH

9002

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9002	Zürich 6 Type III, die 98. Marke aus dem Hunderterbogen mit grosser Retouche oben links unterhalb des 'Ü' von 'ZÜRICH', farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf zwei Seiten und gut sichtbaren senkrechten Untergrundlinien (rechte obere Ecke leicht bügig), zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Nussbaum (1962); Rellstab (1990) SBK = CHF 7'500.	2S.Ret.2	**1'000**	*(€ 850)*

Kirche in Neumünster

'Grosse Retouche' unter 'ZÜ' von 'ZÜRICH

9003

9003	Zürich 6 Type III, die 98. Marke aus dem Hunderterbogen mit grosser Retouche oben links unterhalb des 'Ü' von 'ZÜRICH', farbfr. und breit- bis überrandig und deutlichen senkrechten Untergrundlinien, klar, übergehend und die Retouche freilassend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 31/3 45" auf 'Copulationsschein' des Pfarramts Neumünster an das Pfarramt Embrach. Ein attraktiver Beleg mit dieser seltenen Retouche, Attest Nussbaum (1976) SBK = CHF 11'000.	2S.Ret.2	✉ **3'000**	*(€ 2'550)*

Ansicht von Flaach

9004

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9004	Zürich 6 Type V, die 10. Marke des Hunderterbogens, farbintensiv und voll- bis überrandig mit seltener Bogenecke rechts oben, gut sichtbare senkrechte Untergrundlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. schwarzem Stabstp. FLAACH auf Faltbrief mit Heiratsanzeige an das Pfarramt St. Peter in Zürich, inwendig datiert "17. Januar 1844" mit rücks. Zierzweikreisstp. Andelfingen und rotem Ankunftsstp. "17 JAN 1844", der auf vorphilatelistischen Portobriefen zur Taxierung des sogenannten Briefträger-Rappens verwendet wurde. Ein attraktiver Beleg, die Corinphila - Karteiregistratur kennt nur vier Belege aus dieser kleinen Kantonsgemeinde, die im Jahr 1836 nur 1002 Einwohner zählte. Attest Marchand (2014) *Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000.* *Provenienz: 46. Corinphila Auktion (Nov. 1959)* *50. Corinphila Auktion (Nov. 1964).*	2S ✉	**3'000**	*(€ 2'550)*

9005

Iwan Bally

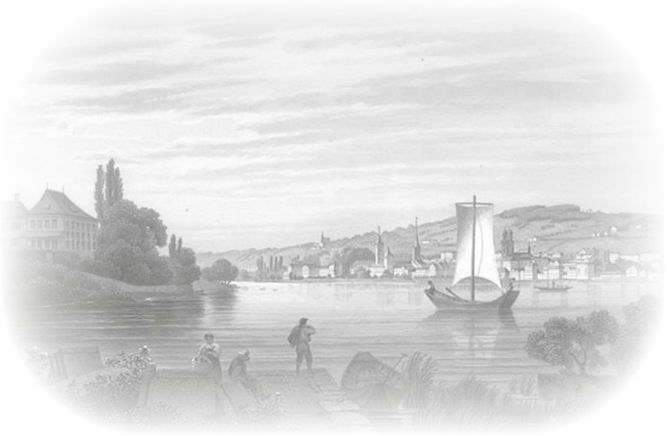
		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9005	Zürich 6 Type II, die 52. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandig mit deutlichen senkrechten Untergrundlinien, klar, übergehend und zus. entw. mit roter Zürcher Rosette und rotem "ZÜRICH 12/2 45" auf Faltbrief an den Friedensrichter in Trüllikon mit rücks. Zierzweikreisstp. Andelfingen. Seltene gleichzeitige Entwertung der Zürich 6 mit Rosette und Datumsstempel, Atteste Fulpius (1954); Zumstein (1991) SBK = CHF 6'000. *Provenienz: Sammlung Bally (1964).*	2S ✉	**2'500**	*(€ 2'125)*

9006

Grossmünster in Zürich

9006	Zürich 6 Type II, die 52. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandig und deutlichen senkrechten Untergrundlinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 1/2 44" und rotem Nebenstp. "N: Abg:" auf Faltbrief nach Dorf mit rücks. Zierzweikreisstp. Andelfingen (2 FEVR. 1844). Ein attraktiver Beleg, Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 6'000.	2S ✉	**2'500**	*(€ 2'125)*

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)



Zürich von der Enge aus gesehen

9007

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9007	Zürich 4 Type III, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, gut sichtbare waagrechte Untergrundlinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. idealem rotem "ZÜRICH 14/7 46" auf gefaltetem Taufschein des Pfarramts Neumünster nach Enge. Eine Schönheit, ein Traumbeleg mit dieser gesuchten Marke, Atteste Hunziker (1972); Nussbaum (1976); Rellstab (1985) SBK = CHF 70'000. *Provenienz: 56. Corinphila Auktion (Okt. 1973)* *73. Corinphila Auktion (Sept. 1985)* *Sammlung Cresta, Harmers Auction (Feb. 1992).*	1W	✉	**30'000**	*(€ 25'500)*

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)

9008

9009

9010

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9008	Zürich 6 Type III, die 33. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und breit- bis überrandig, deutliche waagrechte Untergrundlinien, zart entw. mit seltener blauer Zürcher Rosette. Die äusserst seltene blaue Rosette kennt man nur aus den Kantonsgemeinden Andelfingen, Stäfa, Stammheim und Regensberg. Ein attraktives Stück, Atteste Moser (1957); Rellstab (1993) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 6'900. *Provenienz: 135. Grobe Auktion (Juni 1966).*	2W		**2'000**	*(€ 1'700)*
9009	Zürich 6 Type II, die 62. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennlinien auf allen Seiten, gut sichtbare waagrechte Untergrundlinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette auf Briefstück. Atteste Moser (1960); Rellstab (1993); Eichele (2008) SBK = CHF 2'300+.	2W	△	**600**	*(€ 510)*
9010	Zürich 6 Type V, die 5. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der linken Nachbarmarke, gut sichtbare waagrechte Untergrundlinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Fulpius (1953); Rellstab (1993) SBK = CHF 2'300. *Provenienz: Sammlung Ivan Bally (1964).*	2W		**600**	*(€ 510)*

9011

Ansicht von Bauma um 1845

9011	Zürich 6 Type II, die 67. Marke aus dem Hunderterbogen, farbfr. und gut- bis überrandiges Prachtstück mit zwei kompletten Trennlinien und grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, deutliche waagrechte Untergrundlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. "BAUMA 21/6" (1846) auf kleinformatigem Faltbrief des Pfarramts Bauma an das Pfarramt des Grossmünsters in Zürich mit rücks. rotem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief aus dem Kanton in die Stadt, signiert Hunziker; Attest Eichele (2000) SBK = CHF 5'400.	2W	✉	**2'000**	*(€ 1'700)*

Winterthur (1850)

Inneres des ehmaligen Chorherrngebäudes in Zürich

9012

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9012	Winterthur, farbfr. und regelmässig breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 27 SEPT 1850 VORMITTAG" auf lokalem Faltbrief an den Zürcher Tonsetzer I. Nägeli, in dem ihm die Gesangbuchkomission mitteilt, dass seine Werke für das Gesangbuch unbrauchbar seien. Eine äussert seltene Einzelfrankatur der Winterthur, sie wurde meist nicht für das 2½ Rp. Ortsporto verwendet, sondern im Paar im ersten Briefkreis. Weiterhin eine Verwendung wenige Tage vor der Einführung des PP-Stempels. Ein literaturbekanntes Stück aus der Monographie Hunziker - Winterthur Marke der Übergangszeit 1850, S. 35, Atteste Fulpius (1951); Zumstein (1991); Rellstab (1992) SBK = CHF 70'000. *Provenienz: Sammlung Helveticus (1992).*	12	✉	**20'000**	*(€ 17'000)*

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843

Blick auf Genf

9013

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9013	Linke und rechte Hälfte der Doppelgenf, beide Hälften farbintensiv und breit- bis überrandig, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit einem zentr. Abschlag der roter Genfer Rosette (AW 2). Ursprünglich zusammen gehörend und zusammen verwendet, wurden beide Hälften auf einem neuen Briefstück montiert. Atteste Rellstab (1982); Marchand (2017) SBK = CHF 20'000 für die beiden abgelösten Hälften, CHF 55'000 für eine abgelöste Doppelgenf.	4L+ 4R	△	**10'000**	*(€ 8'500)*

Genf (Kleiner Adler) 1845

9014

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9014	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein attraktives Stück, allseits grünrandig, Attest Moser (1970), Rellstab (1993) SBK = CHF 5'000.	5	**1'000**	*(€ 850)*

9015

Ansicht von Genf

9015	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. rotem "GENEVE 12 SEPT 48 10 ½ H" auf Ortsbrief. Eine späte Verwendung des Kleinen Adlers, Attest von der Weid (1990) SBK = CHF 4'800.	5 ✉	**1'000**	*(€ 850)*

Genf (grosser Adler) 1846

9016

9016	Gr. Adler, farbfr. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit rotem Zweikreisstp. "GENEVE 22 JUIN 48" auf Faltbrief im Kanton nach Vernier. Eine seltene Verwendung des Datumsstempels zur Entwertung der Marke, Atteste Hunziker (1962); Rellstab (1993) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 9'800. *Provenienz: 88. Corinphila Auktion (Okt. 1999).*	6 ✉	**2'000**	*(€ 1'700)*

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848

9017

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9017	Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) auf Briefstück. Attraktiv, Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 4'000+.	7	△	**1'200**	*(€ 1'020)*

Stadtansicht Genf

9018

9018	Gr. Adler dunkelgrün, die 100. Marke aus dem Hunderterbogen mit seltener Bogenecke unten rechts, farbintensiv und gut- bis überrandig mit grossen Teilen der oberen Nachbarmarke, ideal und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges "GENEVE 18 JANV 49 8½ S" auf kleinformatigem Umschlag an Louis Michaud, Professor für Geographie und Naturgeschichte in Paquis. Ein ausgesprochen schöner Kantonsbrief. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 7'500.	7	✉	**2'000**	*(€ 1'700)*

Die "drei" Musketiere der Waadt 5

(eine Zusammenfassung der Forschungsergebnisse von Toni Abele, veröffentlicht in der Artikelserie nach ‚A propos Altschweiz' in SBZ 12/1960)

Maskiert glichen sich (die Musketiere von Alexander Dumas) wie die drei Achterblocks der Waadt 5. Für denjenigen, der sie fassen wollte, waren sie fast nicht zu unterscheiden. Der erste, dem es gelang, die Geschichte der drei existierenden ungebrauchten Waadt 5 Achterblocks zu entwirren war Toni Abele um die Jahreswende 1960/61.

Der erste Achterblock, genannt der ‚erste Mirabaud Achter'

Um die Jahrhundertwende 1900 konnten erstmals die 100 Positionen der Waadt 5 von Mirabaud und Reuterskjöld erfolgreich rekonstruiert werden. Wesentlichen Anteil hatten dabei zwei ungebrauchte Blockstücke aus der Sammlung Mirabaud, darunter ein Achterblock, der als von den Positionen 7-10 und 17-20 stammend beschrieben wurde. Diese Positionsbestimmung war nicht schwer, denn diese Positionen stammen aus der rechten oberen Bogenecke. Und der Achterblock 7-10 und 17-20 zeigt eindeutig Teile des Bogeneckrandes.

1908 starb Paul Mirabaud und die Firma Zumstein in Bern erwarb im selben Jahr die gesamte Schweiz-Sammlung aus seinem Nachlass für 300'000 Franken. Über Zumstein gelangte der Block in die Sammlung Henry Duveen, Teilhaber der damals weltbekannten Kunsthandlung ‚Duveen Brothers' in New York und London. Als Henry Duveen am 15. Januar 1919 verstirbt, gelangt die Sammlung zum Raritätenhändler Charles J. Phillips. Die britische Zeitschrift ‚The Postage Stamp' (Nr 8/1919) beschreibt den Achterblock der Waadt 5 aus der Duveen-Sammlung ausdrücklich als aus der rechten oberen Ecke stammend.

Dann vermutet Toni Abele zunächst, dass der Achterblock aus der Duveen-Sammlung in die Sammlung von Alfred F. Lichtenstein gelangte. Doch schon im Februar 1961 korrigiert Abele seine Vermutung: Lichtenstein war nicht der Käufer des ‚ersten Mirabaud Achter'!

Mitten im Zweiten Weltkrieg taucht dann der ‚erste Mirabaud Achter' bei H. R. Harmers in New York auf einer Auktion auf. Unter dem Pseudonym ‚Connoisseur Collection' wurde eine grossartige Klassik-Schweiz-Sammlung versteigert, dabei als Los 52 der ‚erste Mirabaud Achter'.

In den folgenden Jahrzehnten kommt der ‚erste Mirabaud Achter' bei drei Corinphila Auktionen erneut ans Licht der philatelistischen Öffentlichkeit: bei der 33. Corinphila Auktion (1947), bei der 58. Corinphila Auktion (1975) bei der 75. Corinphila Auktion (1987) und bei der 190. Corinphila Auktion (2014).

Der zweite Achterblock, genannt der ‚zweite Mirabaud Achter'

Auch dieser zweite Achterblock der Waadt 5 hatte bei Paul Mirabaud seit dem Jahr 1900 eine Heimat gefunden. Damals war er aber noch ein unregelmässiger Neunerblock der Positionen 47-50 und 56-60. Vielleicht hat Zumstein nach dem Erwerb 1908 die Marke der Position 56 einfach abgeschnitten, und so wurde aus einem unregelmässigen Neunerblock der ‚zweite Mirabaud-Achter'. Dieser Achterblock ging von Zumstein dann vermutlich direkt in die Sammlung von Alfred F. Lichtenstein, denn im Katalog der ‚Briefmarken-Projektionsbilder-Zentrale' findet man eine Abbildung des ‚zweiten Mirabaud-Achter', vorgelegt von Alfred F. Lichtenstein im Jahr 1920. Er sollte erst wieder im Jahr 1989 auftauchen, als die Kollektion der Tochter von Alfred Lichtenstein, Louise Boyd-Dale die vom Vater geerbte und aktiv fortgeführte Sammlung bei Harmers in New York versteigert wird. Auch dieser ‚zweite Mirabaud Achter' findet 1994 den Weg nach Zürich, als er in der 88. Corinphila Auktion angeboten und versteigert wird.

Der dritte Achterblock, genannt der ‚Locher-Achter'

Um den Jahreswechsel 1929/30 erscheint Edouard Lochers „Raritäten-Offerte Nr. 37". Enthalten ist darin ein dritter Achterblock. Dort wird die Sammlung eines Herrn ‚X' angeboten. Später stellt sich heraus, dass Herr ‚X' ein Sammler mit Namen Courvoisier aus Paris war. Seitdem ist dieser Block verschollen. Auch dieser Block stammt wie der ‚erste Mirabaud Achter' von den Positionen 7-10 und 17-20 aus der rechten oberen Bogenecke, jedoch ohne Bogenränder und aufgrund einer deutlichen Verschiebung des Rotdruckes deutlich vom ‚ersten Mirabaud-Achter' unterscheidbar.

Waadt 5 (1850)

Paul Mirabaud

Louis Boyd Dale

Alfred Lichtenstein

9019

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9019	Waadt 5 im ungebrauchten Achterblock mit Bogenrand rechts, farbintensive und breit- bis überrandige Prachteinheit der Positionen 47-50 und 57-60 aus dem Hunderterbogen mit fast vollständigen Trennungslinien mit grossteils intaktem Originalgummi mit üblichen natürlichen Gummibügen, rechts im Rand in der Mitte rote und schwarze Anlagelinie zwischen der oberen und unteren Bogenhälfte. Eine aussergewöhnliche Einheit, Atteste von der Weid (1989); Rellstab (1989) Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 210'000. *Die Literatur kennt drei ungebrauchte Achterblocks der Waadt 5. Zwei davon befanden sich bis 1908 in der Sammlung von Paul Mirabaud und waren die Basis für seine Bogenrekonstruktion der Waadt 5. Der 'erste Mirabaud-Achter' aus der rechten oberen Bogenecke wurde in der 190. Corinphila-Auktion 2014 zugeschlagen. Die vorliegende Einheit stammt ebenfalls aus der Sammlung Mirabaud und kommt vom rechten Bogenrand, aus der Mitte des Bogens mit den Reihen 5 und 6. Zumindestens in der Literatur existiert noch ein dritter Achterblock, auch von der oberen rechten Bogenecke, der zuletzt 1930 von Edouard Locher angeboten wurde und seitdem verschollen ist. Eine detaillierte Zusammenfassung der Geschichte dieser faszinierenden Einheiten finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.* *Provenienz: Sammlung Paul Mirabaud als Neunerblock (bis 1908)* *Zumstein Bern (1908)* *Sammlung Alfred Lichtenstein als Achterblock* *Sammlung Dale-Lichtenstein, Harmers Auktion New York (Dez. 1989)* *88. Corinphila Auktion (Okt. 1994)*	10	**	**50'000**	*(€ 42'500)*

9020

9022

9021

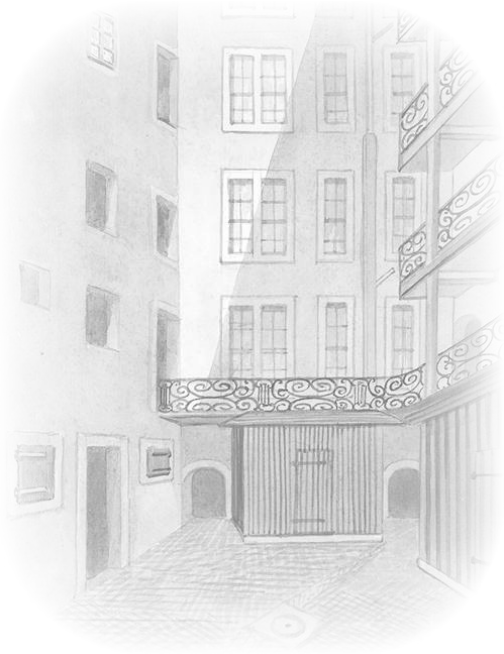
		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9020	Waadt 5, farbintensiv und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit rotem Einkreiser "GENEVE 25 JUIL. ..". Eine sehr seltene Entwertung, da der Datumsstempel nur als Nebenstempel diente. Atteste Rellstab (1986); von der Weid (1991) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 5'000. *Provenienz: Soler y Llach, Barcelona (1992)*	10		**700**	*(€ 595)*
9021	Waadt 5, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3). Eine seltene Entwertung, da nur vom 1.1. bis 16.1.1851 die Rosette in Schwarz abgeschlagen wurde. Signiert A. Diena und Hunziker; Atteste von der Weid (1990), Eichele (2008) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 3'000.	10		**800**	*(€ 680)*
9022	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf zwei Seiten, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3) auf Briefstück mit rücks. schwarzem "GENEVE 11 JANV: ..". Eine seltene Entwertung, da nur vom 1.1. bis 16.1.1851 die Rosette in Schwarz abgeschlagen wurde. Atteste Moser (1971); von der Weid (1990) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 3'000+.	10	△	**800**	*(€ 680)*

Genf um 1850

9023

9023	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit teilweisen Trennlinien auf allen Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. schwarzem "GENEVE 20 AVRIL 51 10½ M" auf Faltbrief im Kanton nach Servette. Die Gitterraute wurde nur im Zeitraum vom 17.1. bis 8.8.1851 verwendet. Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: Rapp Auktion (1980)*	10	✉	**1'000**	*(€ 850)*

Neuenburg (1851)



Rue des Belles Filles, Genf um 1850

9024

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9024	Neuenburg, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück in schöner tiefschwarzer Nuance mit allen kompletten Trennlinien, zart entw. mit eidg. Raute mit nebenges. "GENEVE 20 DECE 51 10½M" auf hübschem kleinformatigem Faltbrief in der Stadt. Atteste Nussbaum (1972); von der Weid (1991) SBK = CHF 11'500.	11a	✉	**3'000**	*(€ 2'550)*

Kanton Basel

Basler Taube (1845)

Blick auf Basel

9025

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9025	Basler Taube, Bogenposition 32 des 40er Schalterbogens, von Druckform 1, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck, farbintensiv mit schön ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig mit 17 mm breitem rechtem Bogenrand und Originalgummi (leichte waagr. Falte im oberen Rand; senkr. Bug im Bogenrand weit ausserhalb des Markenbildes). Eine der attraktivsten existierenden Probedrucke, signiert Grioni; Atteste von der Weid (1977) Eichele (2011) SBK = CHF 9'500. *Provenienz: Hassel Auktion (Dez. 1951)* *Rölli Auktion (Feb. 1987)* *Chiani Auktion (Mai 2002).*	8/I	*	**2'000**	*(€ 1'700)*

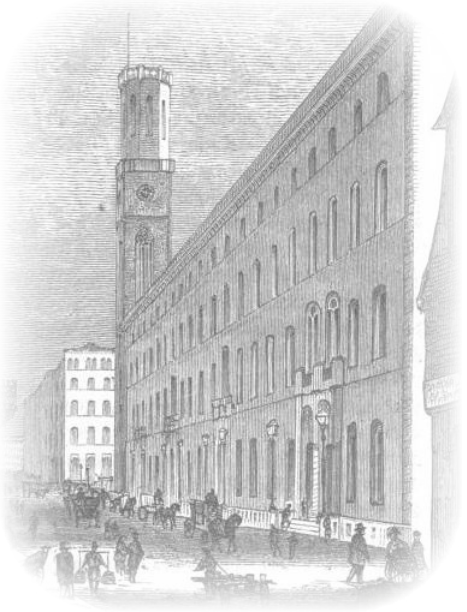
9026

9026	Basler Taube, farbintensives Prachtstück mit schön ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig, klar entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 25 OCT. 1848". Basler Tauben mit vier weissen Rändern sind ausserordentlich selten, so schön gestempelt ein Bijou. Atteste Moser (1970); Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 20'000.	8		**7'000**	*(€ 5'950)*

Claraplatz, Basel um 1850

9027

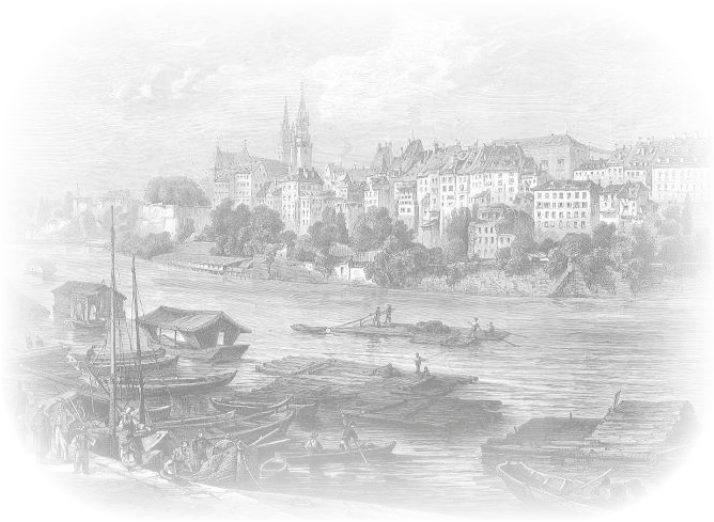
		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9027	Basler Taube, farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief, allseits gut-, meist weissrandig, klar und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe seltenen eidg. Raute mit nebenges. rotem Zweikreisstp. "BASEL 25 AOUT 51 NACH-MITTAG" auf grossem Briefstück mit Teiladresse mit rücks. Abschlag eines roten Ausgabestempels vom gleichen Tag. Ein literaturbekannter Prachtbeleg, der in Herold - Baslertaube auf S. 275 gezeigt und beschrieben wird. Er ist die früheste Entwertung der Basler Taube durch die schwarze eidg. Raute. Die Corinphila Karteiregistratur kennt die eidg. Raute als Entwertung auf Basler Taube neben dem vorliegenden Los weiterhin beim Renan-Brief (216. Corinphila Auktion, Los 3001, Zuschlag CHF 320'000), auf einem Briefstück nach Luzern mit Mischfrankatur Taube im Paar mit Rayon I hellblau (Sammlungen Burrus & Hackmey) sowie auf einem Brief mit zwei Tauben im ersten Briefkreis nach Arlesheim (Sammlung Henri Grand). Das vorliegende Los stellt somit als Unikat die einzige Einzelfrankatur der Basler Taube innerhalb der Stadt dar, die mit einer eidg. Raute entwertet wurde. Die eidg. Raute wurde erst zum 1. August 1851 als 'Standardentwertung' eingeführt, eine Kombination von Raute und Kantonalmarken ist demgemäss sehr selten, da es sich hier immer um extreme Spätverwendungen der Marken und Frühverwendungen des neuen Stempels handelt. Bei dem vorliegenden Beleg handelt es sich somit um eine Rarität der Basler Postgeschichte, die ideal die Kombination von auslaufenden kantonalen Briefmarken mit den neu eingeführten Entwertungen der Bundespost zeigt, ähnlich dem Brief mit Zürich 4 und eidg. Raute (212. Corinphila Auktion, Los 4200, Zuschlag CHF 120'000). Ein postgeschichtlich interessantes Stück für eine grosse Basel- oder Altschweiz-Sammlung. Attest Zumstein (1996) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 22'000 für eine Marke. *Provenienz: Sammlung Anderegg, R. Lowe Auktion Basel (Okt. 1969).*	8	△	**10'000**	*(€ 8'500)*



Das Postgebäude, Hamburg

9028

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9028	Basler Taube, Druckform 1, Position 28 des 40er Schalterbogens in der lebhaftblauen Nuance, farbintensives Prachtstück mit deutlich ausgeprägtem Relief und allseits regelmässig weissrandig, zart entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 16 FEVR. 1846" auf vollständigem Zirkular der Firma Goldschmidt aus Hamburg, geschrieben am 31. Januar 1846 in Hamburg an Carl Ryhiner in Basel. Als Forwarder-Brief erst in Basel zur Post gegeben, ein literaturbekannter Beleg, der in Herold - Baslertaube auf S. 57 abgebildet und beschrieben wird. Die meisten Forwarder-Briefe in der Corinphila Karteiregistratur stammen aus der Schweiz bzw. dem benachbartem Ausland (Elsass, Süddeutschland), ein Brief aus Hamburg hat hier schon etwas Exotisches, interessant und attraktiv. Atteste Nussbaum (1962); Eichele (2010) SBK = CHF 50'000.	8a	✉	**20'000**	*(€ 17'000)*



Stadtansicht Basel

9029

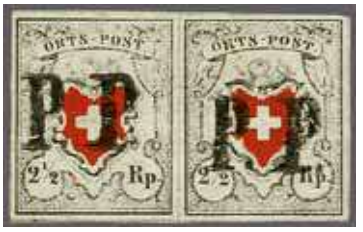
		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9029	Basler Taube, farbfr. Luxusstück mit schön ausgeprägtem Relief und allseits weissrandig (zur Kontrolle abgelöst und zurück gefalzt), versehentlich nicht entw. mit nebenges. rotem Zweikreisstp. "BASEL 22 JANV 1849 NACH-MITTAG" auf Drucksachen-Faltbrief der Seidenband-Fabrik Preiswerk an die Herren Bachofen und Sohn in Basel. Die Marke entging wahrscheinlich der Entwertung aufgrund ihrer Position oben rechts auf dem Brief. Ein literaturbekannter interessanter Brief, der in Herold - Baslertaube auf S. 275 beschrieben wird. Atteste Max Hertsch (1939); Moser (1970); Rellstab (1993) SBK = CHF 45'000.	8	✉	**12'000**	*(€ 10'200)*

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)

9030

9031


9032

9034

9035

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9030	Ortspost Type 7 in der braunroten Nuance, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit Teilabschlag eines Postroutenstp. "Rte ..." (AW Gruppe 27). Eine äusserst seltene Entwertung auf einer Ortspost, Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 2'300.	13/Ib	**1'000**	*(€ 850)*
9031	Ortspost Type 23, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal waagr. aufgesetzt entw. mit P.P. des VIII. Postkreises. Atteste Rellstab (1985); Marchand (1992) SBK = CHF 2'300.	13/I	**600**	*(€ 510)*
9032	Ortspost Typen 29+30 im waagr. Luxuspaar, farbfr. und breit- bis überrandige Einheit, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 5'200.	13/I	**1'500**	*(€ 1'275)*

9033

Blick auf Ragatz

9033	Ortspost Typen 1+2 im waagr. Paar, farbintensive und breit- bis überrandige Einheit, jede Marke klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem P.P. im Kästchen mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "RAGATZ 23 DEC. 50" auf Empfangsschein-Faltbrief nach Bilten mit rücks. blauem Transitstp. Sargans. Ein attraktiver Bündner Brief, Atteste Hunziker (1973); Rellstab (1997) SBK = CHF 8'500.	13/I	✉ **3'000**	*(€ 2'550)*

Ortspost ohne Einfassung (1850)

9034	Ortspost Type 22, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal entw. mit schwarzem P.P.. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 3'800.	13/II	**1'000**	*(€ 850)*
9035	Ortspost Type 36, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal waagr. und kreuzfrei aufgesetzt entw. mit blauem P.P. des VIII. Postkreises (AW 233). Atteste Hunziker (1959); Rellstab (1993) SBK = CHF 3'800.	13/II	**1'000**	*(€ 850)*

Ansicht von St. Gallen

9036

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9036	Ortspost Typen 33-36 im waagr. Viererstreifen, farbfr. und breit- bis überrandige Einheit, jede Marke klar, übergehend und doppelt kreuzweise aufgesetzt entw. mit schwarzen eidg. Rauten mit nebenges. rotem "St. GALLEN 21 AUG. 1851 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Vilters mit rücks. blauem Transit Sargans vom gleichen Tag. Die eidg. Raute war erst zum 1. August 1851 als Standardentwertung eingeführt worden, ein schöner Beleg mit seltener und fehlerfreier Frankatur des ersten Briefgewichts im zweiten Briefkreis, von der der SBK nur acht Briefe kennt. Gemeinschaftsattest Marchand & von der Weid (2004) SBK = CHF 32'000.	13/II	✉	**7'500**	*(€ 6'375)*

Poste Locale mit Einfassung (1850/51)

9037

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9037	Poste Locale Typen 33+34 im waagr. Paar, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten, zus. klar entw. mit senkr. gesetzter eidg. Raute. Atteste Zumstein (1955); Guggisberg (1979); Eichele (2005) SBK = CHF 4'600.	14/I		**1'000**	*(€ 850)*

9039

9038

9038	Poste Locale Type10, farbfr. und breit- bis überrandig, etwas schwer und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. "GENEVE 24 MARS 51 8½S" auf Drucksachen-Heiratsanzeige. Für Drucksachen wurden in Genf vor allem die Waadt 5 und die Neuenburg verwendet, ab Frühling 1851 jedoch auch die Poste Locale, mit der laut Schäfer - Postgeschichte Genf 44 Briefe bekannt sind. Es handelt sich hier um eine sehr frühe Verwendung im März 1851, zudem noch mit der Genfer Gitterraute, die nur in der ersten Hälfte des Jahres 1851 eingesetzt wurde. Die Drucksache zeigt die Heirat von Friedrich Leo von Schwerdtner (1824-1859) mit Anna Eynard aus Genf (1833-1908) an, die Eynards sind eine der grossen Familien von Genf. Ein postgeschichtlich wie auch lokalhistorisch interessanter Brief, Attest von der Weid (1998) SBK = CHF 6'000.	14/I	✉	**1'500**	*(€ 1'275)*
9039	Poste Locale Type 24, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig (links berührt) in Mischfrankatur mit Rayon I hellblau, Stein B2 Type 34 r/o mit der Abart: Spuren der KE (sieben Zwölftel), farbfr. und gut- bis breitrandig, je dekorativ entw. mit roten Federstrichen mit nebenges. Zweizeiler "UNTERHALLAU 30 AUG 1851" auf Faltbrief nach Wilchingen. Brief der zweiten Gewichtsstufe im ersten Briefkreis, eine seltene Frankatur mit sehr seltener Tintenentwertung. Atteste Eichele (2007) SBK = CHF 9'500.	14/I+ 17/I. Ab.3	✉	**1'500**	*(€ 1'275)*

Poste Locale ohne Einfassung (1850/51)

Blick auf Andelfingen

9040

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9040	Poste Locale **ohne Kreuzeinfassung** Type 17 mit Abart: Spuren der Kreuzeinfassung, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten in Mischfrankatur mit Rayon II Stein B1 Type 29 r/u, farbintensiv und voll- bis überrandig, zus. klar, und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ANDELFINGEN 13 OCTO.51" auf Briefteil mit rücks. Transit- oder Ankunftsstp. von Winterthur vom gleichen Tag. Eine sehr seltene Frankatur, von der der SBK nur neun Briefe resp. Briefstücke auflistet. Signiert Pfenniger, Attest Rellstab (1992). SBK = CHF 110'000 für einen kompletten Brief.	14/II+ 16/II	△	**15'000**	*(€ 12'750)*

Rayonmarken

Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)

9041

9042

9043

9044

9045

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9041	Type 3, farbfr. und breitrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit seltenem schwarzem Punktstempel unbekannter Herkunft (AW 9201). Signiert Fulpius; Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001) SBK = CHF 1'800. *Provenienz: Sammlung Alma Lee (2001).*	15/I		**750**	*(€ 640)*
9042	Type 1, farbfr. und breit- bis überrandig von der Bogenecke links oben (herstellungsbedingter Papiereinschluss links, ohne Bedeutung), etwas undeutlich entw. mit grünem Petschaftstempel "ML" der Posthalterin Marie Lanz von Wangen an der Aare (AW 172). Signiert Fulpius; Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 1'800.	15/I		**600**	*(€ 510)*
9043	Type 33, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten, klar entw. mit schwarzem kursivem *FRANCO* des IX. Postkreises, diagonal auf die Marke aufgesetzt, die Marke über einen Zierzweikreisstempel "RHEINECK 5 MÄRZ 1851" geklebt, auf kl. Briefteil, inwendig datiert "*3. März 1851*" mit rücks. rotem "St. GALLEN 5 MÄRZ 1851 NACHMITTAG". Attest Rellstab für einen Brief (1995) SBK = CHF 1'800+.	15/I	△	**600**	*(€ 510)*
9044	Type 4, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Rechteck (AW 256). Atteste Nussbaum (1974), Marchand (1999) SBK = CHF 1'800.	15/I		**500**	*(€ 425)*
9045	Type 16, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart und dekorativ entw. mit rotem "P.D." (AW 344). Signiert Reuterskjöld, Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'800.	15/I		**500**	*(€ 425)*

9046

9047

9046	Type 30, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und wie üblich kreuzfrei in der oberen Markenhälfte aufgesetzt entw. mit rotem P.P. von Bischofszell (AW 235). Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 340)*
9047	Typen 34+35 im waagr. farbfr. und breit- bis überrandigem Prachtpaar mit Bogenrand unten, je sauber entw. mit schwarzem P.P. im Kästchen. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 4'500.	15/I		**1'200**	*(€ 1'020)*

9048

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9048	Type 36, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 14 MAI 51 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Uetikon. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 4'200.	15/I	✉	**1'000**	*(€ 850)*

9049

Schloss La Sarraz

9049	Typen 17 und 27, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelstücke, je zart entw. mit schwarzem "P.D." des II. Postkreises mit nebenges. "LA SARRAZ 4 AVRIL 51" auf Faltbrief an den Pfarrer Henri Junod (1825-1882) in Neuchatel. Junod wurde 1851 in Neuenburg zum Pfarrer geweiht und leitete danach die Sonntagsschulen. Ein attraktiver und interessanter Brief, signiert Moser; Atteste von der Weid (1978); Marchand (1999) SBK = CHF 6'000+.	15/I	✉	**2'000**	*(€ 1'700)*

9050

9050	Type 32, mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon II, Stein A2, Type 1 r/u mit Bogenecke links oben, zwei farbintensive und breit- bis überrandige Prachtstücke, je zart und übergehend entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. SURSEE auf eingeschriebenem Faltbrief an den Botenweibel in Sempach, inwendig datiert "*11. März 1851*". Ein attraktive Brief, versandt im ersten Briefkreis in der zweiten Gewichtsstufe, das Porto verdoppelt für das Einschreiben, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 4'850+.	15/I+ 16/II	✉	**1'200**	*(€ 1'020)*

Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)

9051

9052

9053

9054

9055

9056

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9051	Type 36, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem LV (Lettre Vaudoise AW 134). Eine sehr seltene Entwertung, Atteste Berra-Gautschy (2001); Eichele (2008).	15/II	**600**	*(€ 510)*
9052	Type 26, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit seltenem rotem LBpH im Kasten (AW 867). Signiert Moser; Attest Marchand (1999).	15/II	**500**	*(€ 425)*
9053	Type 24, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand rechts, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltener roter Vierlinienraute (AW 15). Atteste Moser (1965); von der Weid (1989); Marchand (1992).	15/II	**750**	*(€ 640)*
9054	Type 3, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit seltenem schwarzem, senkrecht gestelltem P von Pfaffnau oder St. Urban (AW 177). Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750.	15/II	**400**	*(€ 340)*
9055	Type 33, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit breiter Bogenecke unten links, zart entw. mit schwarzem P.P. (AW 244). Eine attraktive Marke, Attest Rellstab (1997); Eichele (2008) SBK = CHF 750.	15/II	**300**	*(€ 255)*
9056	Type 38, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, unten mit Bogenrand, rechts mit Teilen der Nachbarmarke, klar und kontrastreich entw. mit senkr. gesetztem "P.D" (AW 335). Atteste Hunziker (1967); Marchand (2001) SBK = CHF 750. *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	15/II	**300**	*(€ 255)*

9057

9058

9059

9060

9061

9062

9057	Type 23, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und fast vollständig diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Balkenstp. BURGDORF. Befund Moser (1974); Atteste Hunziker (1963); Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	**300**	*(€ 255)*
9058	Type 33, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, zart und dekorativ entw. mit dekorativem rotem Datumsstp. "LUZERN .. .. 1850". Signiert Fulpius; Atteste Zumstein (1983); Marchand (1992) SBK = CHF 750.	15/II	**300**	*(€ 255)*
9059	Type 5, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzem Datumsstp. "LENZBURG 10/9 51". Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 750.	15/II	**300**	*(€ 255)*
9060	Type 24, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, klar, dekorativ und kreuzfrei entw. mit schwarzem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Eine sehr attraktive Marke, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750.	15/II	**400**	*(€ 340)*
9061	Type 8, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem PP. der Postkreise III & IV. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 170)*
9062	Type 33, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart entw. mit schwarzem Datumsstp. "LENZBURG 22/3 51". Signiert Reuterskjöld; Attest Hunziker (1962); Eichele (2001) SBK = CHF 750. *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	15/II	**250**	*(€ 215)*

9063

9064

9065

9066

9067

9068

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9063	Type 1, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 10 JUNI 185.". Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9064	Type 17, Rotdruck nach unten rechts verschoben, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, klar entw. mit schwarzem P (AW 180). Atteste von der Weid (1986); Marchand (1992) SBK = CHF 750.	15/II		**300**	*(€ 255)*
9065	Type 9, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und ideal waagr. aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kästchen von Bern. Atteste Moser (1965); Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9066	Type 40, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit P.P. im Kreis (AW 313). Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9067	Type 40, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand rechts, klar entw. mit seltenem blauem FRANCO des X. Postkreises. Signiert Moser; Atteste von der Weid (1972) Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9068	Type 16, farbintensiv und gut- bis überrandig Bogenrand rechts und Teilen der oberen Nachbarmarke, zart entw. mit blauem P.P. im Kreis (AW 313). Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 170)*

9069

9070

9071

9072

9073

9074

9069	Type 39, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit kl. PP. des VI. Postkreises (AW 221). Signiert Moser; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 750.	15/II		**300**	*(€ 255)*
9070	Type 11 in graublauer Nuance, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem kursivem "PD." im Kasten des IV. Postkreises. Atteste Hunziker (1971); Eichele (2008) SBK = CHF 750. *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	15/IIa		**250**	*(€ 215)*
9071	Type 38, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. von St. Gallen. Signiert Moser; Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9072	Type 9, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Signiert Moser; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9073	Type 39, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit rotem PP im Kästchen (AW 262) auf Briefstück. Signiert Estoppey; Atteste Hunziker (1973); Rellstab (1992) SBK = CHF 750+.	15/II	△	**250**	*(€ 215)*
9074	Type 39, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, ideal und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313) auf Briefstück (abgelöst und zurück gefalzt). Signiert Fulpius und Moser; Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 750+.	15/II	△	**200**	*(€ 170)*

9075

9076

9077

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9075	Type 29, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und senkr. aufgesetzt entw. mit blauem *PD* von Bern. Attest von der Weid (1995) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 170)*
9076	Type 7, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzem P.P. im Oval. Signiert A. Brun; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 170)*
9077	Type 25, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und doppelt voll aufgesetzt entw. mit schwarzen PP. Signiert Moser; Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 170)*

9078

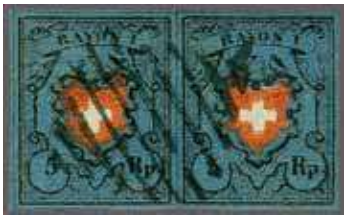
9079

9080

9081

9078	Type 26, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit handschr. "*fco*" in schwarzer Tinte. Atteste Berra-Gautschy (2001); Eichele (2008) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9079	Type 1, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Attest Renggli (1991) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9080	Type 36, farbfr. und breit- bis überrandig, zart entw. mit seltener blauer Aargauer Raute. Signiert A. Brun; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II		**250**	*(€ 215)*
9081	Type 15, farbfr. und breitrandig, klar entw. mit seltener neunliniger Raute von Münsingen. Attest von der Weid (2009) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 170)*

9082


9083

9084

9082	Typen 21+22 im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig (Eckbug oben rechts bis zur Randlinie, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltenen blauen Zürcher Rosette (AW 1). Attest Nussbaum (1971) SBK = CHF 1'900.	15/II		**700**	*(€ 595)*
9083	Typen 1+2 im waagr. Paar, farbintensiv und breit- bis überrandig, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Attest von der Weid (1981) SBK = CHF 1'900.	15/II		**500**	*(€ 425)*
9084	Type 38 zus. mit Rayon II, Stein A1, Type 4 u/G, beide farbfr. und gut- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit schwarzem P.P. (AW 235) auf Briefstück. Signiert Städeli; Atteste Moser (1965); Rellstab (1995) SBK = CHF 1'400+.	15/II+ 16/II	△	**300**	*(€ 255)*

Ansicht von Genf

9086

9085

Blick auf Bergün

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9085	Type 10 in tiefdunkelblauer Nuance, farbintensiv und gut- bis überrandig mit vollständigen Trennlinien oben und rechts, herstellungsbedingter farbloser senkr. Strich links des Wappens, zart und übergehend entw. mit blauem FRANCO (AW 420) mit nebenges. Stabstp. der Postablage BERGÜN und Datumsstp. "FILISUR 26 AVRIL 1851", beide ebenfalls in Blau, auf Faltbrief nach der kleinen Rüfe mit rücks. blauem Transitstp. Chur vom gleichen Tag. Ein attraktiver Bündner Brief. Atteste Rellstab (1990), Hermann (2018) SBK = CHF 3'250.	15/IId	✉	**1'000**	*(€ 850)*
9086	Type 40, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Gitterraute von Genf mit nebenges. "GENEVE 14 MARS 51 11½M" auf Faltbrief nach Rolle mit rücks. Ankunftsstempel. Eine recht seltene Frankatur der Rayon I dunkelblau in Genf für einen Brief im ersten Postkreis, man kennt laut Schäfer - Postgeschichte Genf nur 14 Briefe mit derartigen Einzelfrankaturen. Signiert Städeli; Attest Marchand (2009) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**1'000**	*(€ 850)*

9087

9088

9087	Type 18, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit rotem Zweikreisstp. "LUZERN 28 DEC 1850" (AW 5567) auf Faltbrief nach Sempach. Attest Trüssel (1995) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**500**	*(€ 425)*
9088	Type 3, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzblauem Stabstp. "Franko" (AW 429) mit nebenges. schwarzblauem Zweikreisstp. "BRUGG 23 NOV. 1850" auf attraktivem Faltbrief nach Zurzach. Atteste von der Weid (1998); Eichele (2008) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**750**	*(€ 640)*

Ansicht von Lenzburg

9089

9090

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9089	Type 24, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und breitem Bogenrand rechts, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30) mit nebenges. "LENZBURG 3/6 51" auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. rotem Ankunftsstempel vom Folgetag. Signiert Moser; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**400**	*(€ 340)*
9090	Type 32, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennungslinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand rechts, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. "LENZBURG 21/3 51" auf Faltbrief an den Gerichtsschreiber in Bremgarten. Attraktiv, signiert von der Weid; Attest Nussbaum (1980) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**500**	*(€ 425)*

9091

9092

9091	Type 26, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Oval (AW 288) mit nebenges. Stabstp. MELANO auf Faltbrief nach Lugano mit rücks. Ankunftsstempel. Ein attraktiver tessiner Beleg, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**600**	*(€ 510)*
9092	Type 9, farbfr. und gut- bis überrandig (abgelöst und zurück geklebt), zart und kreuzfrei entw. mit kl. handschriftlichem PP mit nebenges. Stabstp. EMMEN auf Faltbrief nach Hitzkirch mit rücks. rotem Transitstp. "LUZERN 10 DEC 1850". Eine aussergewöhnliche Entwertung, signiert Cueni und Nussbaum; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**500**	*(€ 425)*

9093

9094

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9093	Type 20, farbintensiv und breit- bis überrandig mit grossen Teilen der unteren Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. "Franko" von Frick (AW 430) mit nebenges. Stabstp. der Postablage Effingen (AW 1176, N jeweils gedreht) und Zweikreisstp. "FRICK 15 MAI 1851" auf Faltbrief. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**600**	*(€ 510)*
9094	Type 4, farbintensiv und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand oben, verklebt über ovalem Firmenstp. "Fréres ZAZA Lausanne", zart und übergehend entw. mit schwarzem PD (AW 327) mit nebenges. "LAUSANNE 22. JANV. 51" auf Faltbrief nach Gimel VD mit rücks. Transitstp. Aubonne vom Folgetag. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**500**	*(€ 425)*

9095 9096 9097

9095	Type 18, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. "BADEN II. 7 JAN. 1851" auf kleinformatigem Faltbrief nach Zurzach. Eine seltene Entwertung mit Datumsstp. auf der dunklen Rayon I, Atteste Moser (1971); Marchand (1999) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**600**	*(€ 510)*
9096	Type 13, farbfr. und breit- bis überrandig (zwei minime Aufklebefalten im Rand rechts), zweimal klar und übergehend entw. mit blauem P.D. (AW 345) mit nebenges. seltenem blauem Routenstp. "*Rte Wohlen*" (AW 863) auf Faltbrief nach Thun mit rücks. blauem Transit Bern und Ankunftsstempel "THUN 22 OCT 50". Ein dekorativer Brief aus dem ersten Monat der Rayons. Atteste Renggli (1995), Hermann (2018) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**500**	*(€ 425)*
9097	Type 6, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 275) mit nebenges. Schreibschriftstp. *Wyl* auf nicht komplettem Faltbrief nach Fraubrunnen mit rücks. blauem Transitstp. "BERN 31 JAN 51 VORMITTAG". Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**350**	*(€ 300)*

9098

9099

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9098	Type 5 in tiefblauer Nuance, farbfr. und voll- bis überrandig, klar, zentr. und kopfstehend gesetzt entw. mit schwarzem PP im Kreis (AW 301) mit nebenges. "MOUTIER 28 JAN. 51" auf Faltbrief nach Delémont mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief, Attest Max Hertsch (1966) SBK = CHF 3'250.	15/IId	✉	**600**	*(€ 510)*
9099	Type 14, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. "LENZBURG 18/1/51" auf Faltbrief nach Laufenburg. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**400**	*(€ 340)*

9100

Porrentruy um 1850

Ansicht von Aarburg

9101

9100	Type 1 zus. mit Rayon II, Stein A1 Type 32 u/G mit Bogenrand rechts, beide farbintensiv und gut- bis überrandig, je zart entw. mit schwarzem PP im Oval mit nebenges. ideal abgeschlagenem "PORRENTRUY 15 NOV 50" auf vollständigem Faltbrief nach Cugy FR mit rücks. rotem Transitstp. Fribourg vom Folgetag. Ein äusserst attraktiver Brief, Atteste Rellstab (1994) SBK = CHF 2'250.	15/II+ 16/II	✉	**800**	*(€ 680)*
9101	Type 16 mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon II, Stein A1, Type 25 u/G mit Bogenrand links, zwei farbintensive und breit- bis überrandige Prachtstücke, je klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "AARBURG 30 NOV. 1850" auf Faltbrief nach Stein am Rhein. Ein attraktive Nachnahme der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 2'250.	15/II+ 16/II	✉	**750**	*(€ 640)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1

9102

9103

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9102	Type 22 u/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. des VIII. Postkreises (AW 240). Eine fehlerfreie Marke im orangegelben Farbton (Michel-Farbenführer 9-5-6 gelbocker). Attest Herman (2018) SBK = CHF 2'000.	16/IIab		**500**	*(€ 425)*
9103	Type 37 u/G in der Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises (AW 207). Eine attraktive und frische Marke im orangegelben Farbton (Michel-Farbenführer 6-0-6 chromgelb). Signiert Städeli; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'300.	16/IIaa		**400**	*(€ 340)*

9104

9105

9106

9104	Type 22 u/G, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 650.	16/II		**250**	*(€ 215)*
9105	Type 13 o/G, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück, klar und wie üblich in der oberen Markenhälfte kreuzfrei aufgesetzt entw. mit rotem P.P. von Bischofszell (AW 235). Eine attraktive Marke, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 650.	16/II		**250**	*(€ 215)*
9106	Type 1 u/G, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenecke links oben, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P.. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 650.	16/II		**250**	*(€ 215)*

9107

9108

9107	Type 3 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, zart und übergehend entw. mit blauem PP von Neuenburg mit nebenges. blauem "NEUCHATEL en Suisse 20 Nov. 1850" auf Briefstück. Attest Marchand (1992) SBK = CHF 650+.	16/II	△	**200**	*(€ 170)*
9108	Type 24 u/G, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauer Raute von Chur (AW 100). Attest von der Weid (1980) SBK = CHF 650.	16/II		**300**	*(€ 255)*

9109

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9109	Type 40 o/G in der seltenen Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauem P.D. mit nebenges. blauem "CHUR 4 OCT. 50" auf vollständigem Faltbrief nach Samedan. Eine frische Marke im Orange-Farbton (Michel-Farbenführer 6-0-5 lebhaftchromgelb) auf attraktivem Bündner Brief aus der ersten Woche der Rayons, signiert A. Diena; Atteste Berra-Gautschy (1999), Hermann (2018) SBK = CHF 2'400.	16/IIaa	✉	**750**	*(€ 640)*

9110

9110	Type 5 u/G, farbfr. und gut- bis überrandig, ideal klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. blauem "NEUCHATEL en Suisse 30 Aout 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Fribourg. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2

9111

9112

9113

9114

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9111	Type 39 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, Teilen zweier Nachbarmarken und Trennlinien auf drei Seiten, sauber, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltener roter Genfer Rosette (AW 3). Atteste von der Weid (1973,1998).	16/II		**300**	*(€ 255)*
9112	Type 10 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten (kleiner Eckbug unten rechts), zart und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltener schwarzer Genfer Rosette (AW 3). Signiert Städeli; Attest von der Weid (2003).	16/II		**300**	*(€ 255)*
9113	Type 19 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar, dekorativ und senkrecht aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kästchen von Ragaz (AW 278). Attest Hunziker (1973) SBK = CHF 440.	16/II		**150**	*(€ 130)*
9114	Type 17 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, klar, zentr. und dekorativ entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 22 MAI 5. NACH-MITTAG" (AW 6035). Atteste Hunziker (1970); Eichele (2001) SBK = CHF 440. *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	16/II		**200**	*(€ 170)*

9115

9116

9117

9115	Type 14 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.D." von Bern und zugleich mit blauem "BERN 29 DEC. 1850" auf Briefstück. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 440+.	16/II	△	**150**	*(€ 130)*
9116	Type 2 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit eingefasstem FRANCO von Basel (AW 440) in Schwarz mit roten Pigmenten auf Briefstück. Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 440+.	16/II	△	**150**	*(€ 130)*
9117	Type 7 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben und Trennlinien auf allen Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. mit nebenges. rotem "St. GALLEN 22 JUNI 1851 NACHMITTAG" auf Briefstück. Signiert A. Diena; Atteste Raybaudi (1983); von der Weid (2009) SBK = CHF 440+.	16/II	△	**150**	*(€ 130)*

9118

9119

9120

9121

9122

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9118	Type 38 r/o, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit allen kompletten Trennlinien, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Atteste Abt (1983); Marchand (1992) SBK = CHF 440.	16/II		**150**	*(€ 130)*
9119	Type 11 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Oval. Attest Berra-Gautschy (1998) SBK = CHF 440.	16/II		**150**	*(€ 130)*
9120	Type 19 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart und voll aufgesetzt entw. mit rotem P.P. im Kreis (AW 313). Befund Moser (1973) SBK = CHF 440.	16/II		**200**	*(€ 170)*
9121	Typen 13+14 r/o im waagr. Paar, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 275). Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'050.	16/II		**300**	*(€ 255)*
9122	Type 11 l/o, farbfr. und voll- bis gutrandig in 'Mischfrankatur' mit Strubel, 2. Berner Druck 5 Rp. braun, dreiseitig weissrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken (unten an die Randlinie geschnitten), zus. ideal und übergehend entw. mit schwarzem Einkreiser "GENEVE 22 DECE 56" auf Briefstück. Eine richtige Mischfrankatur Rayon - Strubel ist nur vom 15. - 30. September 1854 möglich, wobei es sich hier natürlich nur um Strubel der Münchner Drucke handeln kann. Die vorliegende Kombination stellt somit keine richtige Mischfrankatur dar, sondern eine Spätverwendung der Rayon ohne Fankaturwert, weit nach dem Ende ihrer Frankaturgültigkeit am 30. September 1854. Die Rayon II hätte nicht entwertet werden dürfen. Ein kurioses und attraktives Unikat, Atteste Moser (1969); Renggli (1992); Marchand (2000). *Provenienz: 47. Corinphila Auktion (1960)*	16/II+ 22Db	△	**500**	*(€ 425)*

9123

9124

9123	Type 38 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand unten, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem einseitig eingefasstem Datumsstp. "AIROLO 1853 SET 20 S" (AW 3894) auf Faltbrief an den Friedensrichter in Giornico mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein ausgesprochen attraktiver Tessiner Brief, Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 800.	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*
9124	Type 34 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. sowohl mit schwarzer wie mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 2 AVRIL 51 NACHMITTAG" und dekorativem Datumsstp. des Schuldenschreibers im Bezirk Zürich auf Nachnahme-Faltbrief nach Gossau mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Der Betrag von 44 Kreuzern (= 110 Rp.) plus 2 Kreuzern (= 5 Rappen, wahrscheinlich für den Nachnahmezuschlag) konnte nicht eingelöst werden, siehe rücks. handschr. Vermerk, der Brief ging zurück nach Zürich, rücks. Ankunftsstp. vom 9. April. Im Attest von Emil Rellstab wird vermutet, dass nach der Rücksendung die Marke zum zweiten Mal mit der schwarzen Rosette entwertet wurde. Ein postgeschichtlich interessantes und attraktives Stück, Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 800.	16/II	✉	**500**	*(€ 425)*

9125

9126

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9125	Type 31 l/u, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke, sauber und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Oval von Olten (AW 297) mit nebenges. "OLTEN 3 AVRIL 51 5. P. K." auf kleinformatigem Faltbrief (Nachname aus Adresse herausgetrennt, fachgerecht restauriert) nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. "BERN 4 APR. 51 DISTRIBUTION". Signiert Städeli; Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 800.	16/II	✉	**250**	*(€ 215)*
9126	Type 27 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, ideal und voll aufgesetzt entw. mit rotem PP. im Kästchen mit nebenges. rotem "LIESTAL 17 FEB. 51" und "ZU SPÄT" auf Nachnahme-Faltbrief nach Arlesheim. Porto 5 Rp. für den ersten Briefkreis und 5 Rp. für die Nachnahme, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 800.	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*

Ansicht von Fribourg

9127

9128

9127	Type 25 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Gruppenabstand links, ideal und leicht übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 14 FEV 51" und "N: Abg:" auf Pfandschein als Nachnahme-Faltbrief versandt nach Altstetten. Porto 5 Rp. für den ersten Briefkreis und 5 Rp. für die Nachnahme, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 800.	16/II	✉	**250**	*(€ 215)*
9128	Type 21 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten und Teilen der rechten Nachbarmarke, klar, dekorativ, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit rotem "P.D." und zugleich mit rotem "FRIBOURG 22 JUIN 51 SUISSE" auf Briefvorderseite nach Sumiswald LU. Atteste Zumstein (1976); Marchand (1999) SBK = CHF 440+.	16/II	(✉)	**200**	*(€ 170)*

Rayon II hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3

9129

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9129	Type 34 l/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, Teilen der rechten Nachbarmarke und breitem Bogenrand unten, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Ein ausgesprochen attraktives Stück des seltensten Steins, signiert Städeli; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 750.	16/II		**250**	*(€ 215)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B

9130

9131

9132

9133

9130	Type 9 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit kreuzweise aufgesetzten achtlinigen blauen Rauten von Windisch (AW 84). Eine seltene Abstempelung auf einwandfreier Marke, Befund Hunziker (1976); Attest Rellstab (1993).	16/II		**300**	*(€ 255)*
9131	Type 38 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand unten, sauber entw. mit schwarzem Petschaftstp. von Trachselwald (AW 164). Eine sehr seltene Entwertung, Attest Rellstab (1986); von der Weid (1991).	17/II		**400**	*(€ 340)*
9132	Type 8 r/u, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand oben, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit blauem PD des III. Postkreises. Schöner geht es nicht mehr, Befund Marchand (1999); Attest von der Weid (1973) SBK = CHF 350.	16/II		**200**	*(€ 170)*
9133	Type 19 l/u, farbintensiv und dreiseitig gut- bis überrandig (oben berührt), klar, ideal zentr. und kreuzfrei entw. mit schwarzem Ringstp. unbekannter Herkunft (AW 11). Eine seltene Entwertung, hier ideal abgeschlagen, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994).	16/II		**200**	*(€ 170)*

9134

9135

9134	Type 10 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, klar und voll diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. LANGNAU. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 350.	16/II		**200**	*(€ 170)*
9135	Type 15 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit seltenem schwarzem Zierzweikreisstp. "BRUGG 22 JULI 18.." auf Briefstück. Befund Marchand (1999) SBK = CHF 350.	16/II	△	**100**	*(€ 85)*

9136

9137

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9136	Type 8 r/u, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, Teilen zweier Nachbarmarken und breiter Gruppenecke rechts oben, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Eine ausgesprochen attraktive und in dieser Erhaltung seltene Marke, signiert Moser; Befund Marchand (1999) SBK = CHF 350.	16/II		**150**	*(€ 130)*
9137	Type 33 r/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und breiter Gruppenecke links unten, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. von St. Gallen. Sehr attraktive Marke, Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 350.	16/II		**150**	*(€ 130)*

9138

9138	Typen 7+8 r/u im waagr. Paar, farbintensiv und breit- bis überrandig mit breiter Gruppenecke rechts oben, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." (AW 345). Eine schöne Einheit, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 840.	16/II		**300**	*(€ 255)*

9139

9139	Typen 6+7+14+15 r/o im Viererblock, farbfr. und voll- bis überrandig vom Bogenrand oben, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." (AW 345). Eine ansprechende und sehr seltene Einheit, signiert Städeli; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 8'000.	16/II	⊞	**2'500**	*(€ 2'125)*

9140

9141

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9140	Type 15 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzen Tintenstrichen mit nebenges. rotem "St. GALLEN 27 AOUT 1852" auf Faltbrief nach Untereggen. Attest Moser (1972) SBK = CHF 650.	16/II	✉	**200**	*(€ 170)*
9141	Type 9 l/o, farbintensiv und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, sauber und leicht übergehend entw. mit schwarzen PP im Kästchen (AW 273) mit nebenges. CHARGÉ (AW 654) auf eingeschriebenem Faltbrief von Belp nach Bern, inwendig datiert 12. Juni 1851. Brief im ersten Briefkreis, Porto durch das Einschreiben verdoppelt, Attest Renggli (1997) SBK = CHF 650.	16/II	✉	**200**	*(€ 170)*

9142

9143

9142	Typen 39+40 l/o im waagr. Paar, farbintensiv und gut- bis überrandig mit fast kompletten Trennlinien und breiter Gruppenecke rechts unten, zus. sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem CHARGÉ (AW 654) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "ZWEISIMMEN 15 AVRIL 1851" auf eingeschriebenem Faltbrief nach Bern. Brief im zweiten Briefkreis, Porto durch das Einschreiben verdoppelt, Attest Renggli (1995) SBK = CHF 1'350.	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*
9143	Typen 3+4 r/o im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, Teilen einer Nachbarmarke und Bogenrand oben zus. mit Rayon I hellblau, Stein B2 Type 18 r/u mit Abart: 5/12 der KE, farbfr. und gut- bis überrandig, jede Marke sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzen "P.D." von Bern (AW 345) mit nebenges. "BERN 21 JUL. 51 D B" und Amtsstp. "BERN STEMPEL/AMT" auf Nachnahme-Faltbrief an die Amtsschreiberei Frutigen. Ehemals doppelgewichtiger Brief im zweiten Briefkreis, 5 Rp. für die Nachnahme, Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 1'850.	16/II+ 17/ II.Ab.2	✉	**500**	*(€ 425)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1

9144

9145

9146

9147

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9144	Type 22 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten und Teilen zweier Nachbarmarken, zart entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 170)*
9145	Type 19 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit roter eidg. Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 170)*
9146	Type 4 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Trennlinien auf allen Seiten und Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 170)*
9147	Type 25 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit "P.D." des II. Postkreises. Attest von der Weid (1986) SBK = CHF 675.	16/II		**200**	*(€ 170)*

9148

9148	Type 8 l/o, gut- bis überrandig mit sehr breitem Bogenrand oben zus. mit Rayon I hellblau, Stein B3 Type 9 l/u, gut- bis überrandig, beide farbintensiv, zus. zart und zentr. entw. mit eidg. Raute mit nebenges. Zweizeiler "CHARGE / WINTERTHUR" auf grossformatigem Briefstück. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'055+.	16/II	△	**300**	*(€ 255)*

9149

Ansicht von Stein um 1850

9149	Type 18 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennlinien auf drei Seiten, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "STEIN / 13 JUL 53" mit nebenges. blauem Taxstp. von Stein am Rhein (AW 493) auf komplettem Faltbrief, inwendig datiert "*Buch den 12ten Juli 1853*" nach Rosenburg bei Schaffhausen mit rücks. Distributionsstp. "D2 13/7" im Stil der Thurn & Taxis Postverwaltung von Schaffhausen. Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'200. *Provenienz: Feldman Auktion (November 1996).*	16/II	✉	**600**	*(€ 510)*

9150

9151

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9150	Type 8 l/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand oben, zart entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "AARAU 8.5.52" im Kasten auf Drucksachen-Faltbrief nach Menziken. Diese Drucksache bewirbt die 'Frankfurter Geld-Lotterie' und ist datiert 'Schaffhausen im April 1852'. Aus Portoersparnisgründen wurde sie in Aarau zur Post gegeben, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*
9151	Type 4 r/o, farbfr. und gut- bis breitrandig vom Bogenrand oben, zarte seltene, diagonal aufgesetzte **Vorausentwertung** mit Stabstp. AARBERG (AW 880) mit nebenges. "ARBERG 5 JUL. .." (1851) auf Faltbrief nach Langnau mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D

9152

9153

9154

9155

9156

9152	Type 19 l/o mit Abart: marmorierter Gelbdruck, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit sehr seltenem rotem eingefasstem Routenstp. ROUTE DE VEVEY (AW 868). Attest Hermann (2018).	16/II.Ab.4		**250**	*(€ 215)*
9153	Type 33 l/u mit linker Einfassungslinie retouchiert (Zu Spez 16/II.3.08), farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit allen kompletten Trennlinien, Teilen zweier Nachbarmarken und Bogenrand links, zart entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Zumstein (1999). Zu Spez = CHF 400.	16/II		**150**	*(€ 130)*
9154	Type 9 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten und Bogenrand links, klar und zentr. entw. "BÜREN 2 SEP 53". Befund Renggli (1999).	16/II		**150**	*(€ 130)*
9155	Type 9 l/o, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und dekorativ entw. mit seltenem blauem "LANGNAU 25 JAN 53". Signiert Drahn; Befunde von der Weid (1977); Marchand (1999).	16/II		**150**	*(€ 130)*
9156	Typen 35+36 l/u im waagr. Paar mit Plattenfehler: rote Anlagelinie rechts unten, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Bogenrand unten, zus. klar, dekorativ und zentr. aufgesetzt entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 675+.	16/II.Pf.8		**200**	*(€ 170)*

9157

9158

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9157	Typen 30+31+32 r/o im waagr. Luxusdreierstreifen, farbintensiv und regelmässig breitrandig vom Gruppenabstand unten, zwei klare und kopfstehende Abschläge des Datumsstp. "RAGAZ 7 OCTO. 53 NACHM.". Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 1'300.	16/II		**400**	*(€ 340)*
9158	Type 37 r/o mit Gruppenabstand unten zus. mit Rayon III, gr. Wertziffer Type 7, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und leicht übergehend entw. mit seltenem blauem Rundstp. "NEUCHATEL 11 AOUT 54 1 SOIR" auf Briefstück. Attest Moser (1961) SBK = CHF 400+.	16/II+ 20	△	**150**	*(€ 130)*

9159

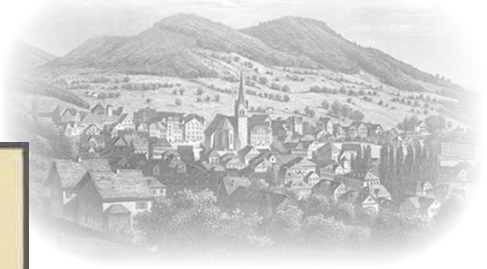
9159	Type 4 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit rotem P.P. im Kreis (AW 313) mit nebenges. rotem Zierzweikreisstp. "PONTS-MARTEL 20 NOV. .." auf Faltbrief nach Montmirail. Attest Rellstab (1998).	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*

9160

Blick auf Wyl

9160	Type 18 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem rotbraunem Schreibschriftstp. *Wyl* (AW 3344) auf Faltbrief nach Röthenbach im Emmental, inwendig datiert "*Schloss Wyl den 3. Juni 1852*". Brief im ersten Rayon, Portoverdopplung durch das Einschreiben. Atteste Moser (1967); Rellstab (1994).	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*

Ansicht von Herisau



9161

9162

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9161	Type 14 l/o, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "HERISAU 5 SEPT. 1852" (AW 5190) auf Faltbrief nach Romanshorn mit rücks. Transit St. Gallen von Folgetag. Attest Rellstab (1994).	16/II	✉	**300**	*(€ 255)*
9162	Type 33 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten und breiter Gruppenecke links unten, zart und voll aufgesetzt entw. mit roten Tintenstrichen mit nebenges. Einkreiser "POST-/COLLECTION UNTERNEUHAUS" (AW 3722) auf Faltbrief nach Schaffhausen (Teil der Adresse übermalt, Brief umgefaltet), inwendig datiert "*Riedern, den 2ten Octob. 1852*". Korrekte Rötelentwertung der Briefmarke, der Stempel der Postcollection wurde als Ortsstempel verwendet. Ein postgeschichtlich interessanter Beleg, geschrieben in Riedern am Sand, im badischen Teil des Klettgaus gelegen, aus Portoersparnisgründen jenseits der Grenze aufgegeben. Attest Berra-Gautschy (2006).	16/II	✉	**250**	*(€ 215)*

9163

9164

9163	Type 18 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem Stabstp. MÜNSINGEN (AW 7598) auf Faltbrief, im Schloss Ursellen zwischen Tägertschi und Konolfingen nach Bern geschrieben mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom 20. Mai 1853. Atteste Rellstab (1980,1995).	16/II	✉	**300**	*(€ 255)*
9164	Type 35 r/o, farbfr. und breitrandig mit Gruppenabstand unten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZÜRICH 18 AOUT 53 NACHM:" auf kleinformatigem Faltbrief nach Schloss Brestenberg am Hallwilersee AG mit rücks. Transit Lenzburg vom gleichen Tag. Befund Marchand (2018).	16/II	✉	**150**	*(€ 130)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein E

9165

9166

9169

9167

9168

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9165	Type 9 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten (unbedeutende Eckfalte oben links), klar und dekorativ entw. mit seltenem rotem Taxzahlstp. '5' (AW 461, angeblich von Morges stammend). Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 241, signiert Cueni; Atteste Moser (1956); Hunziker (1967); Eichele (2001). *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	16/II		**400**	*(€ 340)*
9166	Type 11 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der oberen Nachbarmarke, zart entw. mit seltenem rotem CHARGEE vom V. Postkreis (AW 703). Signiert Moser; Attest Marchand (2018).	16/II		**300**	*(€ 255)*
9167	Type 31 r/o, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig (oben tangiert, rechts Papierstauchung vom Stempel herrührend), klar entw. mit extrem seltenem schwarzem Wellenstp. (AW 90). Wohl ein unikales Stück, das als Vorlage für die Abbildung im Abstempelungswerk von Andres & Emmenegger diente. Atteste Trüssel (1989); Eichele (2008). *Provenienz: Sammlung Reuterskiöld.*	16/II		**300**	*(€ 255)*
9168	Type 20 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig (waagr. Bugspur oben), klar und dekorativ entw. mit seltenem schwarzem Taxzahlstp. '10' von Magadino (AW 491). Attest Berra-Gautschy (2003).	16/II		**300**	*(€ 255)*
9169	Type 6 r/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, ideal, dekorativ und diagonal aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. "UNT.ENTFELDEN" (AW 2471) auf Briefstück mit handschr. Vermerk "*Mänedorf*". Atteste Moser (1969); Marchand (1992).	16/II	△	**150**	*(€ 130)*

9170

9171

9172

9173

9174

9170	Type 3 r/o vom Bogenrand oben, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar entw. mit seltener rotbrauner eidg. Raute. Befund von der Weid (1981); Attest Marchand (1992).	16/II		**150**	*(€ 130)*
9171	Type 21 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.D" im Oval von Basel (AW 380). Eine attraktive Marke, signiert Hunziker; Atteste Nussbaum (1967); von der Weid (1991).	16/II		**200**	*(€ 170)*
9172	Type 27 r/o, farbintensiv und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, zart und zentr. entw. "LUCENS 14 OCT. 5.". Attest Rellstab (1995); Berra-Gautschy (1996).	16/II		**150**	*(€ 130)*
9173	Type 11 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, klar und auf den Kopf gestellt entw. mit Stabstp. OSSINGEN (AW 1658). Attest Rellstab (1990).	16/II		**150**	*(€ 130)*
9174	Typen 39+40 r/o im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, zus. zart und voll aufgesetzt entw. mit blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 500.	16/II		**150**	*(€ 130)*

9175

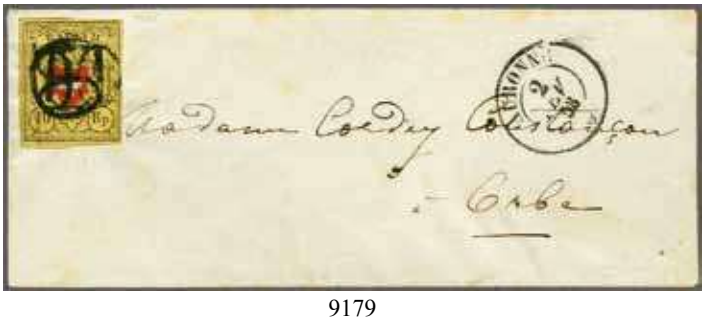
9176

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9175	Typen 25 und 26 r/u, zwei farbfr. und gut- bis breitrandige Einzelstücke (abgelöst und zurück gefalzt), beide zart entw. mit blauem "CHARGÉE" im Kasten auf Briefstück. Signiert von der Weid; Attest Berra-Gautschy (2002) SBK = CHF 400+.	16/II	△	**200**	*(€ 170)*
9176	Typen 17 und 18 l/o, zwei vorab gut- bis überrandige Einzelwerte (Type 18 links leicht angeschnitten) zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 r/o, voll- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, alle farbfr., klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Schreibschriftstp. *Wyl* (AW 3344) sowie übergehend mit blauer eidg. Raute auf Briefstück. Interessante Kombination, signiert Moser; Attest von der Weid (1989).	16/II+ 17/II	△	**150**	*(€ 130)*

9177

9178

9177	Type 26 l/o mit Plattenfehler: Farbfleck im unteren Kordel-Spitzbogen (Zu Spez 16/II.2.17), farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem "HERISAU 4 NOV. 53" auf Faltbrief nach Kreuzlingen mit rücks. rotem Transitstp. "St. GALLEN 5 NOV. 1853 VORMITTAG". Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001). *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	16/II	✉	**400**	*(€ 340)*
9178	Type 24 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig vom Gruppenabstand rechts, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "NEUVEVILLE 2 OCT. 53" (AW 5615) auf Faltbrief (senkr. Bug, oben mittig fachgerecht hinterlegt) nach Neuchatel mit rücks. rotem Ankunftsstp. vom Folgetag. Attraktive Entwertung, Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001). *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	16/II	✉	**300**	*(€ 255)*



9179

9179	Type 11 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig (Bugspur unten rechts), klar entw. mit vierfach aufgesetztem Taxzahlstempel '10' mit nebenges. "AUBONNE 2 FEV 53" auf kleinformatigem Umschlag nach Orbe mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine aussergewöhnlich seltene Entwertung, bei der der Taxstp. bei jedem Abschlag jeweils um 90° gedreht wurde. Attest Berra-Gautschy (2003).	16/II	✉	**300**	*(€ 255)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2

9180

9181

9182

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9180	Type 3 o/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." (AW 345). Attraktiv, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 900.	17/II	**250**	*(€ 215)*
9181	Type 13 u/G, farbfr. und allseits breitrandig, ideal und kreuzfrei entw. mit blauem "P.D." (AW 325). Äusserst attraktiv, Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 900.	17/II	**250**	*(€ 215)*
9182	Type 33 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig mit breiter Bogenecke links unten, klar entw. mit seltener fünfliniger schwarzer Raute von Yverdon (AW 37). Seltene Entwertung auf attraktiver Marke eines gesuchten Steins, signiert Moser; Attest Berra-Gautschy (2003) SBK = CHF 1'200.	17/II	**500**	*(€ 425)*

Pfarrhaus und Kirche, Aarberg

9183

9183	Type 37 u/G zus. mit Rayon II, Stein B1 Type 26 l/u, beide farbfr. und gut- bis überrandig, jede Marke mit klar und diagonal aufgesetzter **Vorausentwertung** AARBERG mit nebenges. "ARBERG 6 JUL 51" auf Nachnahme-Faltbrief nach Röthenbach. Selten und attraktiv, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 2'275.	17/II+ 16/II ✉	**750**	*(€ 640)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3

9184

9185

9186

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9184	Type 9 o/G, farbintensiv und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, klar und dekorativ entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attraktiv, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'200.	17/II		**400**	*(€ 340)*
9185	Type 40 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP vom III. Postkreis. Befund Marchand (1999) SBK = CHF 1'200.	17/II		**300**	*(€ 255)*
9186	Type 14 u/G, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (abgelöst und zurück gefalzt) mit nebenges. "WINTERTHUR 14 AOUT 1851 NACHM:" auf Briefstück. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 1'200+.	17/II	△	**300**	*(€ 255)*

Niederweningen um 1850

9187

9187	Type 40 o/G, farbintensiv und breit- bis überrandig mit breiter Gruppenecke unten links (abgelöst und zurück geklebt), zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "NIEDERWENINGEN 29 8" auf Faltbrief nach Stadel mit rücks. rotem Transitstp. Zürich und blauem Regensberg vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 2'100.	17/II	✉	**500**	*(€ 425)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1

9188

9189

9190

9191

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9188	Type 21 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit roten Tintenstrichen. Attraktiv, Attest Berra-Gautschy (1999) SBK = CHF 600.	17/II		**200**	*(€ 170)*
9189	Type 39 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit P.P. (AW 233). Attraktiv, Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 600.	17/II		**200**	*(€ 170)*
9190	Type 39 l/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenrand unten und Teilen der linken Nachbarmarke, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 600.	17/II		**200**	*(€ 170)*
9191	Type 28 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit PP im Kästchen (AW 255). Attraktiv, signiert Moser; Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 600.	17/II		**150**	*(€ 130)*

9192

9193

9194

9192	Type 2 r/u (Eckbugspur links oben, abgelöst und leicht versetzt zurück geklebt), Type 3 r/u mit Spuren der KE und Type 1 r/u, drei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, ideal und übergehend entw. mit zwei Abschlägen des schwarzen P.P. von Zürich, alle drei Kreuze freilassend, auf Briefstück. Ein in seiner Gesamtheit ausserordentlich attraktives Stück. Signiert von der Weid; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'800+.	17/II+ 17/ II.Ab.1	△	**400**	*(€ 340)*
9193	Type 39 l/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute von Aigle (AW 109) mit nebenges. "AIGLE 17 JUIL. 51" auf Faltbrief nach Bex mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Sehr seltene Entwertung, signiert Städeli; Befund Rellstab (1994) SBK = CHF 1'050.	17/II	✉	**600**	*(€ 510)*
9194	Type 18 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kreis (AW 313) mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "BOUDEVILLIERS 20 MAI 1851" auf Faltbrief nach Vaumarcus. Signiert Städeli; Befund Rellstab (1994) SBK = CHF 1'050.	17/II	✉	**300**	*(€ 255)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2

9195

9196

9197

9198

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9195	Type 8 l/u mit Abart: 7/12 der KE, farbfr. und gut- bis überrandig vom Bogenrand rechts, klar entw. mit schwarzer eidg. Raute. Attest Hunziker (1964); Rellstab (1987) SBK = CHF 1'100+.	17/II.Ab.3	**300**	*(€ 255)*
9196	Type 8 l/o, farbintensives und regelmässig überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten mit Gruppenecke links oben, klar und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute. Befund von der Weid (1991) SBK = CHF 500.	17/II	**200**	*(€ 170)*
9197	Type 25 l/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit breitem Bogenrand links, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kreis des IV. Postkreises (AW 313). Atteste Hunziker (1964); Renggli (1977) SBK = CHF 500.	17/II	**200**	*(€ 170)*
9198	Type 3 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück vom Gruppenabstand oben, ideal, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP. im Kästchen (AW 275). Atteste Rellstab (1977,1995) SBK = CHF 500.	17/II	**200**	*(€ 170)*

9199

9200

9201

9202

9199	Type 12 r/u, farbfr. und regelmässig breitrandig, zart entw. mit Teilabschlag eines Zierzweikreisstp., eventuell von Biasca. Atteste Berra-Gautschy (1994) SBK = CHF 500.	17/II	**150**	*(€ 130)*
9200	Type 25 l/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 268). Befund Rellstab (1996) SBK = CHF 500.	17/II	**150**	*(€ 130)*
9201	Type 38 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten und Teilen der linken und rechten Nachbarmarke, zart entw. mit PP im Kreis vom IV. Postkreis. Signiert Städeli; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 500.	17/II	**150**	*(€ 130)*
9202	Type 39 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313). Befund Moser (1975) SBK = CHF 500.	17/II	**150**	*(€ 130)*

9203

9203	Typen 1+2 l/o im waagr. Paar, farbintensive und breit- bis überrandige Prachteinheit mit breitem Bogenrand oben, jede Marke klar und übergehend entw. mit schwarzem P.P. im Kreis mit nebenges. blauem "NEUCHATEL en Suisse 31 Mai 1851" auf umgefaltetem, vollständigem Faltbrief nach Landeron mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Atteste von der Weid (1984); Marchand (1992) SBK = CHF 1'900.	17/II	✉	**600**	*(€ 510)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3

9204

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9204	Type 31 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, ideal zentr. und dekorativ entw. mit seltener **Rosette von Pfynn** (AW 8). Ein perfekt zentrischer Abschlag dieses äussert seltenen Stempels, Attest von der Weid (1995).	17/II		**1'200**	*(€ 1'020)*

9205

9206

9207

9208

9205	Type 38 r/u, farbintensiv und gut- bis überrandig vom Bogenrand unten (minime helle Stelle) mit sog. Federkiel-Entwertung von Erlenbach. Entwertungsrarität, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 380.	17/II		**150**	*(€ 130)*
9206	Type 24 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute auf Briefstück. Signiert Moser; Atteste Rellstab (1999) SBK = CHF 380+.	17/II	△	**200**	*(€ 170)*
9207	Type 8 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit breiter Gruppenecke rechts oben, klar entw. mit eidg. Raute. SBK = CHF 380.	17/II		**150**	*(€ 130)*
9208	Typen 33+34 r/u im waagr. Paar, farbfr. und breit- bis überrandig vom Bogenrand unten, jede Marke ideal und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1974) SBK = CHF 900.	17/II		**250**	*(€ 215)*

Carl Franz Bally (1821-1899)
Gründer der Schuhfabrik
Gebrüder Bally in Schönenwerd
und Grossvater des berühmten
Philatelisten Iwan Bally

9209

9209	Type 5 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück vom Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LENZBURG 17/9 51" auf Faltbrief an die Gebrüder Bally in Schönenwerd. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 650.	17/II	✉	**200**	*(€ 170)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein

9210

9211

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9210	Type 39 u/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Trennlinien auf allen Seiten, Teilen der rechten Nachbarmarke und Bogenrand unten, zart entw. mit schwarzem Datumsstp. von Sonvilier. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 4'000.	17/II		**1'500**	*(€ 1'275)*
9211	Type 40 u/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz des missglückten Steins (abgelöst und zurück gefalzt), farbfr. und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand rechts, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313) und Zierzweikreisstp. "LOCLE 8 JUIL 1851" (AW 5209) auf Briefstück. Ein sehr schönes Stück dieses seltensten Steins, Atteste Hunziker (1962); Eichele (2001) SBK = CHF 4'000+. *Provenienz: Sammlung Mirabaud* *Sammlung Alma Lee.*	17/II	△	**1'000**	*(€ 850)*

Blick auf Moutier

9212

9212	Type 18 u/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz und den typischen Farben des missglückten Steins, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "VERRIERES-SUISSE 29 JUIN 1851" (AW 5302) auf kleinformatigem Faltbrief an den Citoyen G. Guillaume, Préfet du Val de Travers in Fleurier, dann weitergeleitet nach Moutier mit rücks. Transitstp. Fleurier vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief mit dem seltensten Stein, laut Städeli die einzige bekannte Entwertung eines missglückten Steins mit einem Zierzweikreisstempel. Atteste Städeli (1976); Nussbaum (1976) SBK = CHF 7'000.	17/II	✉	**3'000**	*(€ 2'550)*

Stadtansicht Dagmarsellen

9213

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9213	Type 26 o/G mit dem charakteristischem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "DAGMARSELLEN 12 AOUT 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Sempach mit rücks. Transitstempel. Ein einwandfreier und attraktiver Brief mit dem seltensten Stein, Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 7'000.	17/II	✉	**2'500**	*(€ 2'125)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein

9214

9215

9214	Type 20 der rechten oberen Gruppe, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar entw. mit schwarzer Raute. Attraktiv, Befunde Rellstab (1986); von der Weid (1991) SBK = CHF 675.	17/II		**150**	*(€ 130)*
9215	Type 6 der rechten unteren Gruppe, farbfr. und gut- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 13 APR. 1852 NACHMITTAG" auf Briefstück. Attraktiv, Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 675+.	17/II	△	**150**	*(€ 130)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1

9216

9217

9218

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9216	Type 37 r/o, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig (rechts oben an die Randlinie geschnitten), klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem schwarzem LV (Lettre Vaudoise, AW 134). Attraktiv, Befund Marchand (2001).	17/II		**400**	*(€ 340)*
9217	Type 32 l/u, farbfr. und allseits überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand rechts (abgelöst und zurück gefalzt), klar und übergehend entw. mit einer schwarzen eidg. Raute, die von der dritten bis zur elften Linie eine Schlaufe enthält, angeblich aus Sursee stammend, auf Briefstück. Eine seltene Entwertung, Atteste Hunziker (1956); Eichele (2001). *Provenienz: Sammlung Ivan Bally; Sammlung Alma Lee.*	17/II	△	**200**	*(€ 170)*
9218	Type 20 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit seltenem schwarzem "R.L." im Kästchen (Rayon limitrophe, AW 414). Attraktiv, ein literaturbekanntes Stück, diskutiert und abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S.233. Attest von der Weid (1998). *Provenienz: 52. Corinphila Auktion (Oktober 1967).*	17/II		**400**	*(€ 340)*

9219

9220

9221

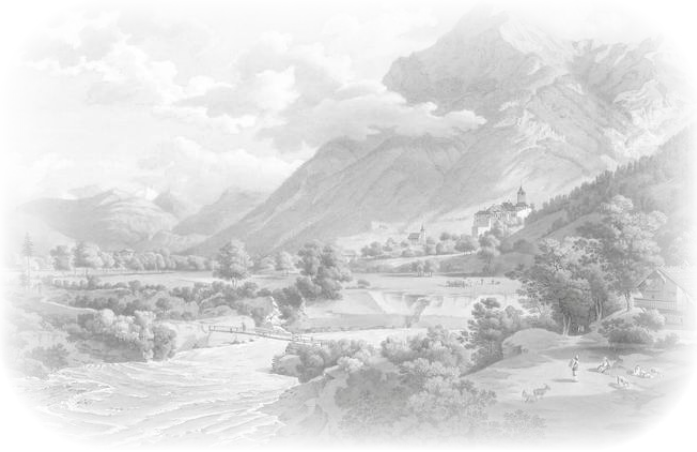
9219	Type 33 l/o auf Seidenpapier, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand unten, zart entw. mit blauem PP. von Entlebuch (AW 211). Attraktiv, Befund Zumstein (1995) SBK = CHF 400.	17/II.Ab.4		**200**	*(€ 170)*
9220	Type 16 l/u, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Gruppenabstand rechts, zart entw. mit schwarzer Raute. Attraktiv, signiert A. Diena und Bolaffi; Attest Rellstab (1989).	17/II		**100**	*(€ 85)*
9221	Type 19 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. mit blauem "GENEVE 31 AOUT 53". Signiert Bühler, Calves, Brun; Atteste Moser (1972); von der Weid (1999).	17/II		**100**	*(€ 85)*

9222

9222	Typen 34-36 r/o auf Seidenpapier im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke und breitem Gruppenabstand unten, zart entw. mit dreifach abgeschlagener schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'200+.	17/II.Ab.4		**400**	*(€ 340)*

9223

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9223	Typen 9-11+17-19 l/u im Sechserblock, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit dreifach abgeschlagener schwarzer Raute. Eine selten grosse Einheit in einwandfreier Erhaltung, die Corinphila Karteiregistratur kennt nur noch einen anderen intakten Sechserblock mit Datumsstp. Walkringen aus den Sammlungen Ivan Bally und Seebub. Attest Rellstab (1993).	17/II	**3'000**	*(€ 2'550)*



Ansicht von Wimmis

9224

9224	Type 2 l/o zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 10 mit Bogenrand unten, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und zentr. entw. mit schwarzer Gitterraute von Wimmis (AW 102) auf Briefstück. Attest Rellstab (1998).	17/II+ 20	△	**200**	*(€ 170)*

Kloster Bellelay

9225

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9225	Type 21 l/o, farbfr. und voll- bis überrandig, ideal, dekorativ, kreuzfrei und übergehend entw. mit blauer Punktraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges. ideal abgeschlagenem blauem "BELLELAY 8 JANV. 54" und attraktivem Zierfirmenstp. "A.&L. MONNIN à BELLELAY" auf Faltbrief nach Loveresse mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Louis Monnin war ein Weinhändler in Bellelay und bis zu seinem Tod im Jahr 1855 auch der dortige Posthalter. Er benutzte zur Entwertung der Rayons zwei Stempel, zunächst einen viereckigen Punktstempel (AW 130, vergl. 182. Corinphila Auktion, Sept. 2013, Los 2249), dann ab 1854 die vorliegende Punktraute, immer nur in Blau. Ein ausserordentlich schöner Beleg, nicht zufällig der Titelbeleg des Buches zur Stempelsammlung von Jack Luder. Atteste von der Weid (1984); Eichele (2007). *Provenienz: Sammlung Reuterskiöld.*	17/II	✉	**3'000**	*(€ 2'550)*

Ansicht von Bellinzona

9226

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9226	Type 39 l/o, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten (oben an die Randlinie geschnitten), sauber und übergehend entw. mit schwarzem **Strahlenstempel** LOSTALLO (AW 3664), nochmals in den Text gesetzt, nebenges. dreifach eingefasster "BELLINZONA 1854 GEN 13" auf Faltbrief nach St. Vittore. Attraktive und sehr seltene Kombination von Rayon mit aufgesetztem Strahlenstempel, laut Bach & Winterstein sind nur acht derartige Belege bekannt, aus Lostallo im Misox GR nur zwei. Das vorliegende Stück stellt somit eine grosse Stempelrarität dar. Attest Rellstab (1994) Bach & Winterstein = CHF 7'500 für einen Rayon-Brief mit Strahlenstp. auf der Marke.	17/II ✉	**2'500**	*(€ 2'125)*

9227

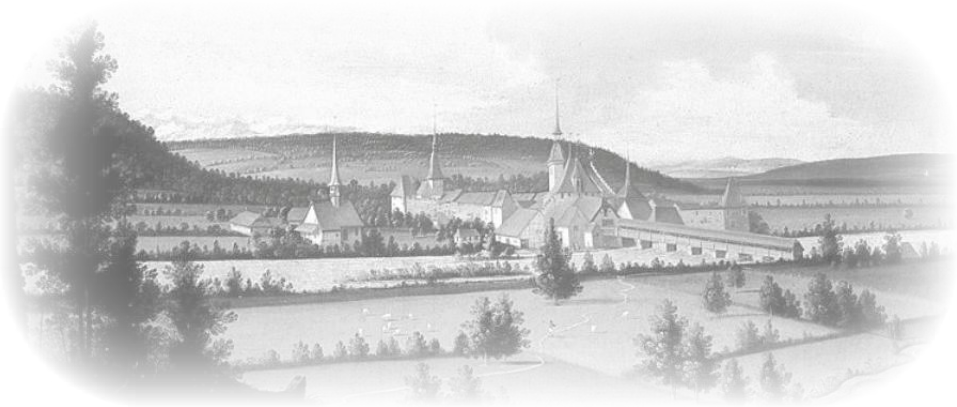
		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9227	Type 24 r/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit breitem Bogenrand rechts, zart und übergehend entw. mit blauem CHARGEE im Kasten (AW 710) mit nebenges. blauem "OLTEN 2 MARS 53 5. P. K." auf eingeschriebenem vorgedrucktem Faltbrief eines Notars nach Krummacker. Der Brief hätte mit 10 Rp. frankiert werden müssen, entweder als eingeschriebene Drucksache oder als eingeschriebener Ortsbrief. Attest Nussbaum (1964); von der Weid (1985).	17/II	✉	**400**	*(€ 340)*

9228

9228	Type 32 l/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit breitem Gruppenabstand unten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Initialraute (AW 3592) mit nebenges. rotem "St. GALLEN 27 FEB. 1854 VORMITTAG" auf Faltbrief nach Eggersriet. Attest Rellstab (1988).	17/II	✉	**400**	*(€ 340)*

9229

9229	Type 26 l/u von Stein C2, Type 27 l/o von Stein C2 zus. mit Type 38 l/u von Stein C1, alle farbfr. und voll- bis überrandig (mittlere Marke links leicht berührt), je sauber und übergehend entw. mit blauem PD im Kreis (AW 400) mit nebenges. blauem "GENEVE 27 SEPT 54 8½S" auf Faltbrief der Compagnie Genevoise des Colonies suisses de Setif nach Chexbres mit rücks. Ankunftsstp. (29. Sept.). Eine aussergewöhnlich attraktive Frankatur zweier Steine auf Brief im dritten Briefkreis nur drei Tage, bevor die Rayon ausser Kurs gesetzt wurden. Die Compagnie Genevoise des Colonies suisses war eine Gesellschaft zur Kolonialisierung in der Region Setif in Algerien, die durch schweizerische Geschäftsleute im Jahr 1853 gegründet worden war. Attest Hunziker (1976) SBK = CHF 800.	17/II	✉	**600**	*(€ 510)*



Blick auf Wangen

9230

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9230	Typen 7+8 r/u (Type 7 unten links leicht berührt) sowie 15+16 r/u (waagr. Registraturbugspur), zwei farbfr. und vorab breitrandige waagr. Paare, jede Marke klar und übergehend entw. mit grünen Rauten von Wangen mit nebenges. grünem "WANGEN 1 JUL 53" auf Nachnahme-Faltbrief nach Worblaufen. Brief im zweiten Rayon mit 10 Rp. Nachnahmezuschlag, einer der schönsten Briefe mit dieser seltenen Entwertung mit langer Provenienz, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 177. Signiert von der Weid; Attest Hermann (2017). *Provenienz: 1. Corinphila Auktion (Mai 1926)* *19. Corinphila Auktion (Mai 1931)* *25. Corinphila Auktion (Okt. 1933)* *48. Corinphila Auktion (Feb. 1962)* *53. Corinphila Auktion (März 1969)* *Chiani Auktion (Nov 1987)*	17/II	✉	**2'000**	*(€ 1'700)*

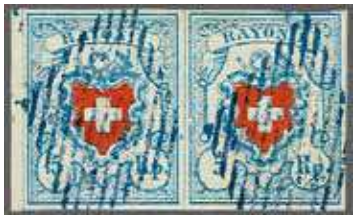
Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2

9231

9232

9233

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9231	Type 21 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit blauem PP (AW 207). Befund Renggli (1991).	17/II		**100**	*(€ 85)*
9232	Type 24 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand rechts, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem "RAGAZ 19 JUIN 54 NACHM.". Befund von der Weid (1999).	17/II		**100**	*(€ 85)*
9233	Type 4 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand oben, klar entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Attest Berra-Gautschy (1999).	17/II		**150**	*(€ 130)*


9234

9235

9236

9234	Typen 25+26 r/o im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis breitrandig mit breitem Gruppenabstand links, je zart entw. mit blauer eidg. Raute. Attest von der Weid (1981) SBK = CHF 500.	17/II		**100**	*(€ 85)*
9235	Typen 9+10 l/u im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig vom Gruppenabstand links, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzem "PONTS-MARTEL 6 .. ..". Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 500.	17/II		**150**	*(€ 130)*
9236	Typen 22 und 5 r/u, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelstücke, Type 5 mit breitem Gruppenabstand oben, zus. klar und kontrastreich entw. mit seltener schwarzer Raute von Löhningen (AW 48). Attraktiv, Attest Rellstab (1996).	17/II	△	**500**	*(€ 425)*

9237

9237	Typen 23 und 14 l/o, zwei farbfr. und vorab gut- bis breitrandige Einzelstücke (Type 14 rechts minim berührt, Type 23 links kl. verklebter Einriss), zus. klar und dekorativ entw. mit blauem "DÜRRMÜHLE 19 JAN 54" auf Briefstück. Attraktiv, Atteste Rellstab (1974); Berra-Gautschy (2005) für einen Brief SBK = CHF 400+.	17/II	△	**150**	*(€ 130)*

9238

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9238	Typen 17-20 r/o im waagr. Luxusviererstreifen, farbintensiv und gut- bis breitrandig mit breitem Gruppenabstand links, die Einheit klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen der schwarzen Raute. Atteste Hunziker (1961); Rellstab (1992) SBK = CHF 2'500.	17/II		**800**	*(€ 680)*

9239

9239	Typen 33, 34, 35 und 36 l/o, alle mit Plattenfehler: Spuren der KE, vier farbfr. und vorab breit- bis überrandige Einzelstücke (Type 36 rechts leicht angeschnitten) zus. mit Rayon II Stein D, Type 21 r/u (rechtes Viertel abgeschnitten), zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen des eingefassten CHARGÉE des VI. Postkreises (AW 709) auf Briefstück. Signiert Hunziker; Attest Hermann (2018).	17/II.Ab.1+ 16/II	△	**300**	*(€ 255)*

9240

9240	Type 6 l/u zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 7, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute und blauem Zierzweikreisstp. "TAEGERWEILEN 7 OCT. 1853" auf Briefstück. Ein attraktives Los, Attest Rellstab (1993).	17/II+ 20	△	**150**	*(€ 130)*

9241

9242

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9241	Type 37 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, zart, dekorativ und übergehend entw. mit rotem "BASEL 20 SEPT. 52 VOR-MITTAG" auf Ortsfaltbrief an Carl Ryhiner. Sehr schöne Entwertung, signiert Hassel; Atteste Hunziker (1963); Eichele (2001).	17/II	✉	**600**	*(€ 510)*
9242	Type 21 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig (abgelöst und zurück geklebt), klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. kursivem *AUW* auf Faltbrief nach Inwil LU mit rücks. blauen Transitstp. Luzern und Sins (30. JUL. 53). Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 400.	17/II	✉	**200**	*(€ 170)*

9243

9244

9243	Typen 3 und 34 l/u, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelstücke, je mit klaren eidg. Rauten als **Vorausentwertungen** mit nebenges. Zierzweikreisstp. "MONTHEY 25 JUIN 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Sion mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Das Postbüro Monthey war das einzige in der Romandie, das Vorausentwertungen durchführte. Attest Rellstab (1996).	17/II	✉	**600**	*(€ 510)*
9244	Typen 24 und 16 r/o, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelstücke, je klar, kontrastreich und übergehend entw. mit blauer Luzerner Raute mit nebenges. blauem "LUZERN 25 AUG 54 NACHM:" auf Faltbrief nach Reiden. Atteste Moser (1968); von der Weid (1999).	17/II	✉	**250**	*(€ 215)*

Rayon III kleine Wertziffer (1852)

9246

9245

9247

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9245	Type 7 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbfr. und gut- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), zart, zentr. und nahezu kreuzfrei entw. mit blauem Punktstempel von Hospenthal UR (AW 118) mit nebenges. Teilabschlag des roten Stabstp. HOSPENTHAL (AW 1363) auf Briefstück. Eine sehr seltene Abstempelung, Atteste Hunziker (1962); Berra-Gautschy (2004); Eichele (2008).	18.Pf	△	**750**	*(€ 640)*
9246	Type 4, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und zentr. entw. mit sehr seltener blauer Raute von Hassli (AW 126). Signiert Reuterskiöld; Attest Marchand (2008) SBK = CHF 1'000.	18		**800**	*(€ 680)*
9247	Type 5, farbfr. und gut- bis überrandiges Prachtstück, klar und zentr. entw. mit schwarzem P.P. im Kreis von Schwarzenburg (AW 311), bei dieser Ausgabe selten. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 1'000.	18		**400**	*(€ 340)*

9248

9248	Type 4, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzem Schreibschriftstp. *Blumenstein* (AW 3195) auf eingeschriebenem Faltbrief nach Wimmis BE mit inwendigem Archivvermerk "*9. April 1852*". Der 15 Rp.-Tarif entspricht dem Porto für einen Brief der zweiten Gewichtsstufe, wobei das gewöhnliche Porto für das Einschreiben noch zusätzlich verdoppelt wurde. Attest Rellstab (1990).	18	✉	**1'000**	*(€ 850)*

9249

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9249	Type 8, regelmässig breitrandig zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 39 r/o, voll- bis breitrandig, beide farbfr., zunächst zus. klar und zentr. entw. auf der Postablage mit Stabstp. BOLL auf vollständigem eingeschriebenem Faltbrief über Bern, wo die Marken zusätzlich je mit blauer eidg. Raute entw. und ein blauer CHARGÉ nebenges. wurde, weiter versandt nach Trub mit rücks. blauen Transitstp. Bern und Langnau (2 MAJ 52). Brief im zweiten Briefkreis, verdoppelt durch das Einschreiben. Attest Eichele (2006) SBK = CHF 2'380.	18+ 17/II	✉	**600**	*(€ 510)*

Kloster St. Urban

9250

9250	Type 9, dreiseitig breit- bis überrandig (rechts unten berührt) zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Typen 30, 39 und 23 r/u, voll- bis breitrandig, alle farbfr., je klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltener Ovalraute von St. Urban (AW 88) mit nebenges. Stabstp. PFAFFNAU (nachgemalt) auf Nachnahme-Faltbrief nach Hochdorf mit rücks. Stabstp. "ST. URBAN". Eine aussergewöhnliche Frankatur zur Begleichung des Portos für einen ehemals doppelgewichtigen Brief im zweiten Briefkreis, zusätzliche 10 Rp. für die Nachnahme. Attest Berra-Gautschy (2004). *Provenienz: 9. Hassel Auktion (1957)*	18+ 17/II	✉	**1'500**	*(€ 1'275)*

Rayon III (15 cts.) 1852

9251

9252

9253

9254

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9251	Type 8, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Attraktives Stück, Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 1'500.	19		**500**	*(€ 425)*
9252	Type 6, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauem dreiseitig gefasstem "BELLINZONA 1852 DIC 30 S" auf Briefstück. Dekorative Entwertung, Attest Nussbaum (1970) SBK = CHF 1'500+.	19	△	**400**	*(€ 340)*
9253	Type 7 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem "LUZERN 27 JAN 52" auf Briefstück. Schönes Stück aus dem ersten Monat der Rayon III, signiert E. Diena; Atteste Nussbaum (1968); Rellstab (1997) SBK = CHF 1'600+.	19.Pf	△	**500**	*(€ 425)*
9254	Type 5, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute. Attraktives Stück, Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 1'500.	19		**400**	*(€ 340)*

Porte du Scex, Vouvry

9256

9255

9255 Type 6, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Kasten (AW 258) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "VOUVRY 3 MARS 1852" auf Faltbrief nach Sierre mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief aus dem Wallis mit auf dieser Ausgabe seltenen Entwertung, signiert Moser; Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 3'000. — 19 ✉ **1'500** *(€ 1'275)*

9256 Type 10, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. RUSSWYL auf eingeschriebenem Faltbrief nach Neuenkirch. Einwandfreie Frankatur, ehemals doppelgewichtiger Brief im ersten Briefkreis, signiert Hassel; Atteste Hunziker (1967); Marchand (1995) SBK = CHF 3'000. — 19 ✉ **750** *(€ 640)*

Rayon III grosse Wertziffer (1852)

9257

9258

9259

9260

9261

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9257	Type 1 in der ziegelroten Nuance, farbfr. und gut- bis überrandig mit breitem Gruppenabstand oben, ungebr. mit vollständigem Originalgummi mit Falz-Rückständen. Eine seltene Marke ungebraucht. Atteste Rellstab (2001), Hermann (2018) SBK = CHF 3'500.	20c	*	**1'000**	*(€ 850)*
9258	Type 10, farbfr. und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem schwarzem "P." im Kästchen von Neuchâtel (AW 187). Attest Rellstab (1997).	20		**400**	*(€ 340)*
9259	Type 2, farbfr. und gut- bis überrandig mit kl. Gruppenabstand rechts, klar, dekorativ und übergehend entw. mit Stabstp. PROMONTOGNO auf Briefstück. Befund Marchand (2018).	20	△	**200**	*(€ 170)*
9260	Type 2, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und breitem Bogenrand oben, zart entw. mit recht seltener grüner eidg. Raute (leicht durchschlagend). Attest Rellstab (1993).	20		**200**	*(€ 170)*
9261	Type 9, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, klar entw. mit seltenem Stabstp. BURON. Befund Marchand (2018).	20		**200**	*(€ 170)*

9262

9264

9263

9265

9266

9262	Type 2, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar entw. mit Zierzweikreisstp. "ZOFINGEN 30 SEPT 185.". Signiert von der Weid; Atteste Abt (1983); Marchand (1992).	20		**250**	*(€ 215)*
9263	Type 7, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. "GLARUS 5 JUIN 54 SOIR" auf Briefstück. Befund Marchand (2018).	20	△	**75**	*(€ 65)*
9264	Type 9, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und diagonal aufgesetzt entw. mit rotem, doppelt gefasstem CHARGÉE von Olten (AW 710). Signiert Moser; Attest Hermann (2018).	20		**200**	*(€ 170)*
9265	Type 6, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, klar, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des IX. Postkreises. Da zum 1. August 1851 die eidg. Raute als 'Standardentwertung' eingeführt wurde, sind PP-Stempel auf Rayon III recht selten, Attest Berra-Gautschy (1997).	20		**150**	*(€ 130)*
9266	Type 7, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem Zweikreiser "MORGES 7 MARS 54". Befund Marchand (2001).	20		**150**	*(€ 130)*

9267

9268

9269

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9267	Typen 8+10 im senkr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zus. klar und senkr. aufgesetzt entw. mit seltenem schwarzem RECOMMANDIRT im Zierrahmen von Zürich (AW 742). Atteste Moser (1967); Rellstab (1995).	20		**300**	*(€ 255)*
9268	Typen 9+10 im waagr. Prachtpaar, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und breitem Bogenrand unten, je zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 500.	20		**150**	*(€ 130)*
9269	Typen 7+8 im waagr. Paar, voll- bis überrandig (Randknitter oben) und Type 2, gut- bis überrandig vom Bogenrand oben (kurzer Randspalt links), alle farbfr., zart entw. mit drei Abschlägen des sehr seltenen PF im Kreis von Genf (AW 145) mit nebenges. rotem "GENEVE 26 JUIL 54 5S" und blauem Siegelstp. "CONS. GEN. DI S. M. SARD. IN SVIZZERA" des Generalkonsuls Seiner Majestät von Sardinien in der Schweiz, auf grossen Briefstück. Dieses Briefstück war Teil eines Nachnahme-Briefteils, dieses liegt bei, im dritten Briefkreis versandt nach Martigny. Das ursprüngliche Gewicht betrug zwischen 2 und 2½ Loth, das Porto dafür 35 Rp., wozu 10 Rp. für die Nachnahme kamen. Neben dieser interessanten Frankatur liegt hier vor allem eine extrem seltene Verwendung des Monogrammstempels PF vor, der meist als Teilfrankostp. "Payé jusqu'à la frontière" gedeutet wird, wenn er als Nebenstp. verwendet wird. Dies ist bei dieser inländischen Frankatur eindeutig nicht der Fall. Ein literaturbekanntes Stück, diskutiert auf S. 22 im AW von 1931 sowie abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S.232. Attest für das intakte Briefteil, Hunziker (1975); für den Ausschnitt, Hermann (2018).	20	△	**750**	*(€ 640)*

9270

9270	Type 2, farbfr. und gut- bis überrandig mit breitem Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit sehr selter durchgefeilter Raute von La Sagne mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LA SAGNE 25 FEVR. 1854" auf kleinformatigem Umschlag nach Murten. Eine äusserst attraktive Präsentation dieses gesuchten Stempels, Atteste Hunziker (1977); Eichele (2001).	20	✉	**1'000**	*(€ 850)*

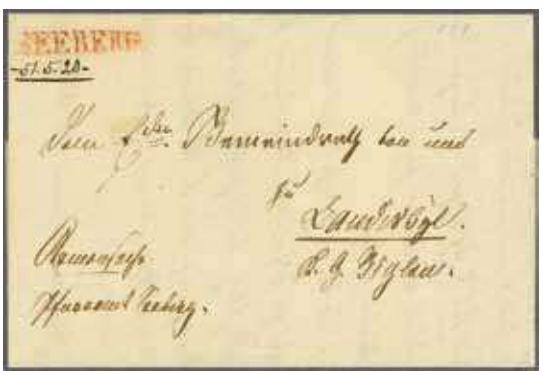
9271

9272

9273

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9271	Type 6, farbfr. und gut- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), zart und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "LOCLE 11 MARS 1853" mit nebenges. blauem Firmensiegel "FAURE FRERES / OUTILS & FOURNITURES D'HORLOGERIE / AU LOCLE (SUISSE)" auf vollständigem Faltbrief nach Saignelégier BE mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Die Spezialfirma für Uhrmacherwerkzeuge existiert noch heute unter dem Namen des Nachfolgers als Bergeon & Cie., eine recht seltene Verwendung des vorphilatelistischen Zierzweikreisstempels von Locle. Atteste Hunziker (1971); Marchand (1999).	20	✉	**500**	*(€ 425)*
9272	Type 9, farbintensiv und breit- bis überrandig (punktgrosse Aufrauhung im unteren Überrand ohne Bedeutung), klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Schreibschriftstp. *Stäfa* auf vollständigem Faltbrief an Carl Ryhiner in Basel mit rücks. Transitstp. "ZÜRICH 3 AVRIL 53 VORM:". Attraktiver Brief, Attest Rellstab (1983).	20	✉	**250**	*(€ 215)*
9273	Type 6, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Stabstp. BRODHAUSE (AW 1036) auf Faltbrief nach Eriswyl mit rücks. Transitstp. von Thun und Hutwyl (31. MAJ 52). Attest von der Weid (1992).	20	✉	**250**	*(€ 215)*

Markenlose Briefe


9274

9275

9274	**Portofreier Amtsbrief**: Unfrankierter, vollständiger Faltbrief des Pfarrers Johann Gygax von Seeberg in Armensachen nach Landiswil mit idealem rotem Stabstp. SEEBERG mit handschr. Datum "-51.5.20-" und rücks. blauem Transit Bern resp. schwarzem Grosshöchstetten (22 MAI 51). Gebührenfreier Amtsbrief mit der bekannten und gesuchten Kombination aus Stabstp. von Seeberg, diesmal in Rot und handschr. Datum. Attest Hermann (2018).		✉	**250**	*(€ 215)*
9275	**Markenloser, barfrankierter Frankobrief**: Faltbrief aus Bissone TI an den Direktor des kantonalen Gymnasiums in Lugano mit idealem vorders. Strahlenstp. BISSONE (Bach & Winterstein 68-14) und Zweikreiser "LUGANO 22 AGO 5. M". Der Brief wurde in Bissone bar bezahlt und die Frankierung mit einem handschr. PP und einem schwachen Rötelkreuz angezeigt. In Lugano wurde das PP wie eine Briefmarke mit einer schwarzen eidg. Raute entwertet, eine aussergewöhnliche Kombination von Strahlenstempel und Rautenentwertung eines handschriftlichen Vermerks, vergl. auch Grand - Oblitérations suisses auf S. 181. Attest Hermann (2017).		✉	**750**	*(€ 640)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

Münchner Druck 1. Auflage (1854)

9276

9277

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9276	5 Rp. orangebraun, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute auf Briefstück. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 2'250.	22Aa	△	**500**	*(€ 425)*
9277	5 Rp. rotbraun, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem Datumsstp. "BASEL .. .. 1857 BRIEFEXPEDITION". Attest Marchand (2000) SBK = CHF 2'250.	22Aa		**500**	*(€ 425)*

9278

Ansicht von Schaffhausen

9278	5 Rp. hellbraunorange, zwei farbfr. Einzelstücke in leicht untersch. Nuancen, beide allseits weissrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarken und fein ausgeprägtem Relief (Sf. bei der rechten Marke rücks. gelöst), je klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "SCHAFFHAUSEN 5 NOV. 54" und kursivem *Nachmittag* auf Faltbrief nach Stein a. Rhein mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein dekorativer Beleg. Attest Hermann (2018) SBK = CHF 10'000 für ein Paar auf Brief.	22Aa	✉	**1'500**	*(€ 1'275)*

9279

9280

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9279	10 Rp. blau, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar, attraktiv und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Datumsstp. "MAGADINO 5 FEB 1855" auf Briefstück. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 1'300.	23Aa	△	**250**	*(€ 215)*
9280	10 Rp. blau im waagr. Paar vom Bogenrand oben, farbfr. und regelmässig weissrandig, zart und zentr. entw. mit blauem PP im Kreis von Aarau (AW 313). Attest Marchand (1994) SBK = CHF 3'000.	23Aa		**400**	*(€ 340)*

9281

Blick auf Locle

9281	10 Rp. blau, farbintensiv und allseits regelmässig weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LOCLE 27 AOUT 56 9 MAT." auf Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom folgenden Tag. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 2'500.	23Aa	✉	**300**	*(€ 255)*

9282

9283

9282	15 Rp. rosa mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Datumsstp. "BRUGG 26 OCT. 54". Signiert A. Diena; Attest Marchand (1997) SBK = CHF 800.	24Aa		**300**	*(€ 255)*
9283	40 Rp. blassgelbgrün im waagr. Dreierstreifen vom oberen Bogenrand (linke Marke mit dünner Stelle links), mit den üblichen herstellungsbedingten Brüchen zwischen den Marken, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzen Rauten und Teilabschlag eines Datumsstempels. Eine seltene Einheit dieser gesuchten Marke. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 8'000.	26Aa		**850**	*(€ 725)*

Münchner Druck 2. Auflage (1854)

9284

9285

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9284	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit hier seltenem Datumsstp. "LAUSANNE 25 NOV ..". Attest Berra-Gautschy (1997).	22A	**100**	*(€ 85)*
9285	5 Rp. braun mit breiter Bogenecke links oben, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1991).	22A	**100**	*(€ 85)*

Berner Druck I. Periode (1854/55)

9286

9287

9288

9286	5 Rp. braun mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, klar, dekorativ und diagonal aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. SEDRUN. Befund Zumstein (1995).	22Ac	**100**	*(€ 85)*
9287	5 Rp. braun mit breiter Bogenecke rechts oben, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit hier seltenem Datumsstp. "HERRLIBERG 5/1 ..". Signiert Moser; Attest Rellstab (1991).	22Ad	**100**	*(€ 85)*
9288	5 Rp. braun im waagr. Paar, farbfr. und dreiseitig weissrandig, links vollrandig, zart und dekorativ entw. mit seltenem rotem P.D von Nyon (AW 338). Attest Hunziker (1967).	22Ab	**300**	*(€ 255)*

9289

9291

9290

9289	10 Rp. blau mit sehr breiter Bogenecke rechts oben, farbintensives und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund von der Weid (1991).	23A	**200**	*(€ 170)*
9290	10 Rp. blau mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, klar entw. mit Stabstp. HEIDEN (AW 1322). Befund Rellstab (1994).	23A	**100**	*(€ 85)*
9291	10 Rp. blau im senkr. Paar, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute (AW 42). Attest von der Weid (1995).	23A	**150**	*(€ 130)*

9292

9293

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9292	10 Rp. blau mit Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem "WALLENSTADT 4 JAN. 55 NACHM." auf Faltbrief an den Landamann Peter Gadient in Trimmis mit rücks. blauem Transit Chur und Stabstp. KL. RÜFI. Seltene Entwertung mit blauem Datumsstp., Atteste Rellstab (1986), Marchand (1991).	23A	✉	**150**	*(€ 130)*
9293	10 Rp. preussischblau (ohne Sf.) und 15 Rp. rotkarmin mit Bogenecke oben rechts, beide farbintensiv und weiss- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LANGENTHAL 23 FEB 55" auf Faltbrief nach Thun mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Dreifachgewichtiger Brief im dritten Briefkreis.	23A+ 24A	✉	**200**	*(€ 170)*

9294

9295

9296

9297

9294	15 Rp. tiefrosa, farbintensiv und allseits weissrandig, zart entw. mit blauem "COUVET 1 MARS 55". Attest von der Weid (1996).	24A		**100**	*(€ 85)*
9295	40 Rp. hellgelbgrün im waagr. Paar mit breitem Bogenrand oben, farbintensive und allseits weissrandige Luxuseinheit, klar und zentr. entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'200.	26A		**300**	*(€ 255)*
9296	5 Rp. braun mit breitem Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzem P.P. im Kreis (AW 313). Attest Rellstab (1994).	22B		**100**	*(€ 85)*
9297	15 Rp. rötlichkarmin mit breiter Bogenecke rechts unten, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Befund Rellstab (1989).	24B		**100**	*(€ 85)*

9298

9299

9300

9298	15 Rp. rötlichkarmin, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. SINS mit nebenges. blauem "SAMADEN 27 AVRIL 56" auf Briefstück. Attest Rellstab (2000).	24B	△	**100**	*(€ 85)*
9299	20 Rp. orange mit sehr breiter Bogenecke links oben, ein farbintensives und gut- bis weissrandiges Luxusstück mit sehr schön ausgeprägtem Relief, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1991).	25B		**250**	*(€ 215)*
9300	20 Rp. orange, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit Stabstp. OBERWYL (AW 1645) auf kl. Briefstück. Befund Rellstab (2000).	25B	△	**100**	*(€ 85)*

Berner Druck II. Periode (1855)

9301

9302

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9301	5 Rp. braun mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, zart entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1994).	22C		**150**	*(€ 130)*
9302	5 Rp. braun mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, klar entw. mit siebenliniger Raute von Luzern (AW 42). Signiert Rellstab.	22C		**150**	*(€ 130)*

9303

9306

9303	5 Rp. braun mit Bogenrand rechts, farbfr. und weissrandiges Prachtstück, zart und voll aufgesetzt entw. mit seltenem rotem PP im Kreis vom IV. Postkreis mit nebenges. rotem Zierzweikreisstp. "CORTAILLOD 26 SEPT. 1855" auf Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Marchand (2009).	22C	✉	**400**	*(€ 340)*

9304

9305

9307

9304	10 Rp. blau im waagr. Viererstreifen mit Bogenrand oben, farbfr. und allseits überrandige Luxuseinheit mit Teilen von sechs Nachbarmarken, zart entw. "St. IMIER 3 MAI 59". Signiert Köhler; Atteste Moser (1975), Rellstab (1991) SBK = CHF 750.	23Cd		**300**	*(€ 255)*
9305	40 Rp. grün mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit feinem Relief und Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. "REHEINECK 9 OCT. 1857 3 A.". Befund von der Weid (1996).	26C		**100**	*(€ 85)*
9306	40 Rp. hellgrünlicholiv, farbfr. und weiss- bis überrandig, klar und übergehend entw. "BASEL 12 JULI 58 8 A. BRIEFEXPEDITION" mit nebenges. PD auf Faltbrief nach Mailand mit rücks. Transit Luzern und Ankunftsstp. "MILANO 15/7" sowie Weiterfranko-Rötel. Attest Eichele (2008).	26C	✉	**150**	*(€ 130)*
9307	1 Fr. violettgrau mit breitem Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, zart entw. "SCHÜPFHEIM 20 DEC. 62". Atteste Moser (1967), Rellstab (1993) SBK = CHF 1'300.	27C		**400**	*(€ 340)*

Der Bundespalast in Bern

9308

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9308	1 Fr. violettgrau, weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke in Mischfrankatur mit Sitzender 10 Rp. blau, üblich gez., je zart und übergehend entw. "NEUCHATEL 25 FEB .. 8S" mit nebenges. PD im Rahmen, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 16 FEVR. 63 PONTARLIER", rotem PAID und "NEW YORK BR. PKT. 1863 MAR 14" auf kleinformatigem Umschlag nach New York mit rücks. Transit Bahnpost Neuchâtel-Pontarlier. Seltene Mischfrankatur in attraktiver Erhaltung. Atteste A. Diena (1963), Eichele (2001) SBK = CHF 15'000. *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	27C+ 31	✉	**3'000**	*(€ 2'550)*

Berner Druck II. Periode (1856/57)

9309

9310

9311

9312

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9309	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar, dekorativ und diagonal aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. FELBEN (AW 1221). Befund Rellstab (1994).	22D		**100**	*(€ 85)*
9310	15 Rp. rosa mit breitem Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, zart entw. "SURSEE 3 FEB. 58". Attest Rellstab (1994).	24D		**100**	*(€ 85)*
9311	1 Fr. violettgrau, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen der Nachbarmarken auf allen Seiten, zart entw. "St. GALLEN 19 DEC 1859 NACHMITTAG". Signiert Berra-Gautschy; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'300.	27D		**300**	*(€ 255)*
9312	1 Fr. hellviolettgrau mit Bogenrand links, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar und leicht übergehend entw. "GENEVE 28 AOUT 61 6 S" auf Briefstück. Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 1'300.	27D	△	**250**	*(€ 215)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57

9313

9313	10 Rp. blau auf dünnem Papier mit rotem Seidenfaden, breite Bogenecke links oben, farbintensives und überrandiges Luxusstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (1994) SBK = CHF 600.	23E		**200**	*(€ 170)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857

9314

9314	5 Rp. graubraun auf Seidenpapier im senkr. Paar mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit siebenlinigen Rauten von Luzern (AW 42). Ein Stück für den Strubel-Liebhaber. Signiert Moser; Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 3'000.	22F		**600**	*(€ 510)*

9315

9316

9317

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9315	10 Rp. grauultramarin auf Seidenpapier, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und dekorativ entw. mit PP. im Rahmen des III. Postkreises. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 1'300.	23F	**500**	*(€ 425)*
9316	15 Rp. mattrosa auf Seidenpapier mit breitem Bogenrand rechts, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, klar und voll aufgesetzt entw. "GENEVE 17 JUIN 57 11 M". Attest von der Weid (1995).	24F	**200**	*(€ 170)*
9317	20 Rp. orange auf Seidenpapier mit breiter Bogenecke links oben, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, klar entw. mit graublauem Zierzweikreisstp. "MÜNSTER 22 .. 1857". Befund von der Weid (1991).	25F	**250**	*(€ 215)*

Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62

9318

9318	2 Rp. grau mit Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar entw. "MORGES 15 NOV 62 12". Signiert von der Weid; Attest Berra-Gautschy (2004) SBK = CHF 750.	21G	**250**	*(€ 215)*

9319

9320

9319	2 Rp. grau vom Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, zart und übergehend entw. "ZÜRICH 8 DEC 62 6½" auf Drucksachen-Faltbrief aus Alexandria, erst in Zürich zur Post gegeben, nach Neuthal bei Bauma mit rücks. Transit Bahnpost Zürich-Chur vom Folgetag. Ein attraktive Marke auf Forwarder-Drucksache aus Ägypten. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'400.	21G	✉	**400**	*(€ 340)*
9320	5 Rp. braun vom Bogenrand oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, ideal und übergehend entw. mit Kastenstp. HERBETSWIL (AW 3398) mit nebenges. zartem "BALSTHAL 5 SEPT. 61" auf Faltbrief (inwendig gestützt) nach Mümliswil. Attest Rellstab (1994).	22G	✉	**150**	*(€ 130)*

9321

9322

9324

9325

9327

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9321	10 Rp. blau mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und allseits weissrandig, klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. HUETTWEILEN. Ein wunderschöner Strubel, Befund Schaadt (1980).	23G		**100**	*(€ 85)*
9322	10 Rp. blau im waagr. Paar, farbintensiv und allseits sehr gut gerandet, zus. klar und zentr. entw. mit Stabstp. RICKENBACH (AW 1732). Attest Rellstab (1994).	23G		**150**	*(€ 130)*

9323

9328

9326

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9323	10 Rp. blau vom Bogenrand rechts, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und übergehend entw. mit Stabstp. SCANFS mit nebenges. "ZUZ 29 JUIN 60" auf Faltbrief in Rumantsch an Giovanni Fanconi in Samaden. Schönes Bündner Brieflein. Attest Rellstab (1994).	23G	✉	**100**	*(€ 85)*
9324	15 Rp. rosa vom Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen von vier Nachbarmarken, klar entw. mit Rahmenstp. KRIENS. Attest Marchand (1996).	24G		**100**	*(€ 85)*
9325	20 Rp. orange, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. WEGGIS. Attest Berra-Gautschy (1993).	25G		**200**	*(€ 170)*
9326	20 Rp. gelborange mit Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis meist überrandiges Prachtstück mit Teilen von vier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "CHENE 7 JANV 60 SOIR" (AW 4880) auf Faltbrief einer Gerberei an ein Militärdepot in Zürich mit rücks. Transit Genf, Bern, Nordostbahn und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1994).	25G	✉	**200**	*(€ 170)*
9327	40 Rp. grün, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen vierer Nachbarmarken, zart und dekorativ entw. "NEUCHATEL 18 FEVR. 62". Befund Berra-Gautschy (1984).	26G		**150**	*(€ 130)*
9328	40 Rp. grün mit Bogenrand rechts, farbintensiv und weissrandig, zart entw. mit Fingerhutstp. "BRENETS 25 OCT. 62" mit nebenges. *P.D.* im Kasten und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 25 OCT. 62 MORTEAU" auf Faltbrief an den Uhrmacher Guinand, zu Besuch in Strasbourg mit rücks. Transit Paris-Bale und Ankunftsstp. vom Folgetag.	26G	✉	**100**	*(€ 85)*